Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum bes Börfenvereins der Deutschen Buchhandler gu Leipzig.

Anzeigenpreise bes Umichlages für Mitglieder: Eine viertel Seite 20 M, eine halbe Seite 38 M, eine ganze Seite 72 M, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder: Eine viertel Seite 30 M, eine halbe Seite 58 M, eine ganze Seite 112 M, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umichlag zu Rr. 189.

Leipzig, Mittwoch ben 16. August 1905.

72. Jahrgang.



Nur hier angezeigt!

Unfang September wird in unserem Verlag erscheinen:



Reiseerinnerungen von

Heinrich Hansjakob.

II. Band.

3weite umgearbeitete Auflage.

Oktav. Geheftet M. 4.80 ord., M. 3.60 netto, M. 3.35 bar. Elegant gebunden M. 6.— ord., M. 4.50 no., M. 4.20 bar. Freieremplare 11/10.

Der im Mai d. J. erschienene I. Band hat in seiner neuen Bearbeitung großen Anklang gefunden, so daß die Abnehmer dieses Bandes sicher auch den II. Band bestellen werden.

Wir bitten um recht tätige Verwendung und zeichnen

hochachtungsvoll

Stuttgart, 14. August 1905.

Adolf Bonz & Comp.









Für Buchhandlungen in Badeorten und Städten mit Reiseverkehr, für Eisenbahnbuchhandlungen, Leihbibliotheken und Bücherlesezirkel.

Ribliothek Sans-Gêne

Künstlerisch illustriert

Format 9,5 × 19 cm.

Einzelbände Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 no., Mk. 1.30 bar. Elegant gebunden Mk. 3.50 ord., Mk. 2.45 bar. Doppelbände gebunden Mk. 5.50 ord., Mk. 3.75 bar.

Bd. 1. Hire, Torera. — Bd. 2. Bertheroy, Komödiant. — Bd. 3/4. (Doppelband) Nion, Tünche. — Bd. 5. Adam, Gisela. — Bd. 6. Enacryos, Sündige Liebe.

Bibliothek Mignon

Künstlerisch illustriert

Format 8 × 15,5 cm

Einzelbände Mk. 1.— ord., Mk. —.75 no., Mk. —.65 bar. Einbände Mk. 1.— ord., Mk. —.80 no., Mk. —.75 bar.

Bd. 1. Hire, Königsdirne. — Bd. 2. Rebell, Bajae. — Bd. 3. Shakespeare, Romeo und Julia. — Bd. 4. Brulat, Modell. — Bd. 5. Carrillo, Allerhand Püppchen. — Bd. 6. Bois, Greisenrache.

Eine Auswahl von Urteilen der hervorragendsten deutschen Schriftsteller über die Bibliotheken Sans-Gêne und Mignon:

Eufemia, Gräfin v. Adlersfeld-Ballestrem: Die Bändchen sind reizend ausgestattet und meisterhaft geschrieben; sie bieten viel Interessantes und Nachdenkliches. - Wolf, Graf v. Baudissin (Freiherr v. Schlicht): Von Ihren Bibliotheken Sans-Gêne und Mignon habe ich eine ganze Anzahl käuflich erworben. Es ist meine feste Überzeugung, dass diese interessanten Bücher in bezug auf Inhalt, äussere Ausstattung, Illustrationen und billigen Preis ganz hervorragend sind. Ich habe noch keins der in diesen Sammlungen erschienenen Bücher beiseite gelegt, ohne mich des Ankaufs desselben gefreut zu haben. - Ida Boy-Ed: Ihrem Unternehmen wird der Erfolg nicht fehlen. - Michael Georg Conrad: Ich habe den eleganten Band Ihrer Bibliothek mit grosser Aufmerksamkeit betrachtet und mit Hingabe gelesen. Etwas Schmuckeres und Handsameres in der Ausstattung werden uns die raffinierten Pariser kaum vorzulegen haben. In diesem Wettbewerb bleibt der Berliner Sieger; er schlägt die Pariser mit ihren eigenen Waffen auf ihrem eigenen Felde, weil er die grössere Solidität in der Ausrüstung voraus hat. Ich werde Ihre schöne Bibliothek in lebhafter Erinnerung behalten. - Baronin Marie v. Ebner-Eschenbach: Allerliebst! - Otto Ernst (über Bertheroy, Komödiant): Das Buch hat mir sehr gefallen, - ein Werk für geschmackvolle Leser und Beschauer. Die Ausstattung ist delikat und appetitlich. — Gustav Falke: Diese Bändchen sind reizend ausgestattet und ist ihnen bester Erfolg zu wünschen. Höchstes Lob ist dem trotz seiner Feinheit ausserordentlich klaren Druck zu zollen. - Otto Franz Gensichen: Ich habe nur die ehrliche Anerkennung: Tadellos! Entzückend! - Ernst Georgy: Ich kann Ihnen nur herzlich gratulieren! Möge Ihr interessantes, graziöses Unternehmen recht florieren! - J. C. Heer (über Carillo, Allerhand Püppchen): Ich habe mich von den reizenden kleinen Skizzen des koketten Bandes völlig fesseln lassen. Ich bewundere die Zartheit, die graziös tändelnde Kunst, die anmutsvolle Stimmung und Tönung, die durch diese Lebensbilder mit ihrer Kraft träumerischer Anregung zittert. - Hermann Heiberg: Sehr eigenartig, geistvoll und zeitgemäss. - W. Heimburg: Ich wünsche Ihnen Glück und Erfolg. - Hermann Hesse: Ich werde mich über jedes Buch freuen, das Ihre Kollektion bringt. - Wilhelmine v. Hillern: In meine winterharte Bergeinsamkeit ist mir die anmutige Schöpfung Ihrer Bibliothek wie ein farbenschillernder Anemonenstrauss von südlichen Frühlingsgestaden zugeflogen, wie eine sonnengeborene und sonnenbedürftige Blüte. - Paul Oskar Höcker: Lange Zeit war unserem Buchhandel der Verleger jenseits der Vogesen an künstlerischem Geschmack weit voraus. Ihre Bibliotheken haben ihn eingeholt und - geschlagen! - Mary Holmquist: Das Programm, das Sie sich gestellt haben, ist mir aus der Seele gesprochen, ist das, was ich bisher vergeblich suchte.

- Hans v. Kahlenberg: Wie charmant, graziös und fein! Wie wenige können dergleichen schreiben! Und wenn's einer kann, wie wenige vermögen den Geist und Witz, die Anmut und Überlegenheit zu würdigen! Unsere Literatur- und Moralbonzen schlagen solche Blüten mit Keulen tot. Dazu braucht's Sonne und alte Kultur! — Hans Land: Diese urmodernen, sensitiv geschauten Bilder sind sehr reizvoll und wecken mancherlei Sehnsucht, und das ist wohl ihr besonderer künstlerischer Reiz. - Lou Andreas Salomé: Allerliebst. - Thomas Mann: Ich wünsche Ihrem interessanten Unternehmen den Erfolg, den es verdient. - Dr. Max Nordau: Ich stelle die ganz reizenden Bibliotheken unbedenklich den Elzevirs und eleganten Ausgaben der Pariser Verleger des achtzehnten Jahrhunderts gleich. - A. Freiherr v. Perfall: Ihre Bibliothek ist einfach reizend, vor allem aber inhaltlich wertvoll. Sie gehört zu dem Zierlichsten und Liebenswürdigsten, was ich je gesehen. - Julius Rodenberg: Die Ausstattung der Bibliotheken ist sehr hübsch und hat schon in vielen Kreisen Anklang gefunden. - Hugo Salus: Die Bibliotheken sind nach Inhalt und Ausstattung zierlich, graziös, eine angenehme Lektüre für Zigarettenraucher. - Johannes Schlaf: Ihre Bibliothek hat mir sehr gefallen. Sie ist wirklich allerliebst, besonders durch den Geschmack und Chik der Illustrierung. - Emil, Prinz v. Schoenaich-Carolath: Das wunderhübsch ausgestattete Büchlein, wie überhaupt Ihr Gesamtunternehmen, hat mich sehr interessiert. - Julius Stinde: Mit grossem Vergnügen habe ich die ungemein geschickte Belebung der alten Zeit in den "Bädern von Bajae" auf mich wirken lassen. Die Ausstattung ist so gut, dass die ganze Art des Unternehmens mich reizt, ihm näher zu treten. Albert Träger: Die zierlichen Bibliotheken haben mir grossen Genuss und Entzücken bereitet. Sie sind ungemein graziös und interessant. - Clara Viebig: Ich spreche Ihnen gern meine Anerkennung aus. - Richard Voss: Überaus reizvoll. - Fedor v. Zobeltitz: Die Bibliotheken sind geradezu reizend. Ich hoffe auch selbst einmal Geeignetes dafür zu haben.

Ausführliche Prospekte, auch über "Bibliothek der Zeit", stehen in jeder Anzahl zu Diensten. — Auslieferung: Leipzig, K. F. Koehler. — Berlin, J. Bachmann.

Verlag Dr. P. Langenscheidt * Gross-Lichterfelde-Ost.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum bes Börsenvereins der Deutschen Buchhändler gu Leipzig.

Ericheint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Felertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. - Jahrespreis für Mitglieder des Borjenvereins ein Eremplar 10 M. für Richtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die breigespaltene Betitzeile oder beren Raum 30 Big.; Mitglieder bes Borsenvereins gablen für eigene Anzeigen 10 Bfg., ebenfo Buchhandlungsgehilfen für Stellegefuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Mr. 189.

Leipzig, Mittwoch den 16. August 1905.

72. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Urheberrechtseintragsrolle.

In der hier geführten Eintragsrolle ift heute folgender Eintrag bewirft worden:

Mödling b. Wien, geboren am 9. März 1836 zu Orfova, meldet an, daß er Urheber der nachgenannten, unter dem Pfeudonym Stephan Milow erichienenen Berte fei:

Lebensmächte. Roman. Stuttgart. Berlag von Bonz & Comp. 1890.

Frauenliebe. Novellen Stuttgart. Berlag von Sig, Gymn.-Oberlehr. Ludw .: Vorgregorianische Bauernkalender. Bonz & Comp. 1893.

Boben und Tiefen. Ergählende Dichtungen. Stuttgart. Berlag von Bong & Comp. 1897.

Fallende Blätter. Neue Gedichte. Caffel. Berlag von Georg Weiß 1903.

Tag der Anmeldung: 22. Juli 1905.

Leipzig, am 8. August 1905.

Der Rat der Stadt Leipzig als Rurator der Eintragsrolle. (gez.) Dr. Tröndlin.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 190 vom 14. August 1905.)

In der hier geführten Eintragsrolle ift heute folgender Eintrag bewirft worden:

Rr. 335. Frau Maria Schmit, geb. Röhler, in Aachen, geboren am 26. Februar 1858 zu Reuß a. Rh, meldet an, daß sie Urheberin der nachgenannten, im Berlage von 3. P. Bachem in Coln a. Rh. pfeudonym erschienenen Werte fei:

Novellenbuch Don der Wanderftrage«, erichienen unter dem Pseudonym Fabri de Fabris im Jahre 1905. Märchenbuch aum Wichtelborne, erschienen unter bem

Pjeudonym Angelika Harten im Jahre 1899.

Rovelle & Fraulein Abermeer c, erichienen unter bem Jahrbuch, ftatiftifches, des f. f. Aderbau-Minifteriums f. 1903. Pseudonym A. Harten im Jahre 1901.

Rovelle . Uns Wildfangs Brautzeit e, ericienen unter dem Pseudonym A. Harten im Jahre 1901.

Rovelle Deimdene, ericienen unter bem Pfendonym

U. harten im Jahre 1903. Marchenbuch Bur Sonnwendzeite, erschienen unter dem Pfeudonym U. harten im Jahre 1904.

Tag der Unmeldung: 21. Juli 1905.

Leipzig, am 8. August 1905.

Der Rat der Stadt Leipzig als Kurator der Eintragsrolle. (gez.) Dr. Trondlin.

(Deutscher Reichsanzeiger Rr. 190 vom 14. Auguft 1905.) Borfenblatt für ben bentichen Buchhandel. 78. Jahrgang.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der 3. C. Dinrichs'ichen Buchhandlung.)

Dr. 334. herr Stephan von Mtllentovich in t por bem Preife = nur mit Angabe eines Mettopreifes eingeschickt. Bei ben mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Breifen ift eine Gebühr für die Beforgung berechtigt. Preife in Mart und Pfennigen.

Mgentur v. B. Berder in Strafburg.

Ein Beitrag zur christ. Kalenderkunde. Progr. (75 S. m. 2 bar 1. -Taf.) 8º. '05.

Carl Flemming, Berlag in Glogau.

Goebel, Lehr. Frg.: Beimattunde ber Graffch. Glag. Beilage gu ben Flemmingichen Schulfarten ber Rreife Blag-Sabelichmerbt u. Reurode. Für die Bollsichule bearb. (57 G.) 8º. ('05.)

Fuldaer Actiendruderei in Fulda.

Quellen u. Abhandlungen zur Geschichte der Abtei u. der Diözese Fulda. Im Auftrage des histor. Vereins der Diözese Fulda hrsg. v. Prof. D. Dr. Greg. Richter. gr. 8°.

II. Kremer, Pfr. Jos.: Beiträge zur Geschichte der klösterlichen Nieder-lassungen Eisenachs im Mittelalter. Mit 8 Abbildgn. In Anh.: Chronica conventus ordinis fratrum minorum ad s. Elisabeth prope Isenaeum, Hrsg. v. Pat. Mich. Bihl, O. F. M. (VIII, 191 S.) '05. 8.56.

G. Bedeler in Leipzig.

Meier's, Johs. Wilh., Adressbuch der Exporteure v. Hamburg, Bremen, Berlin, London, Manchester, Liverpool, Birmingham, Glasgow, Amsterdam, Rotterdam, Paris, Mailand, Lissabon etc. etc. 1905/6, nebst e. grossen Anzahl überseeischer Importeure m. Angabe der europ. Einkäufer. 2. verm. u. verb. Aufl. (XXII, 627 S.) 8°. ('05.) Geb. in Leinw. 7. 50

R. f. Sof: u. Staatsdruderei in Wien.

II. Seft. 3. Lfg. gr. 80.

II. Deft. Der Bergwerksbetrieb Ofterreichs im J. 1903. 8. Lig. Die Gebarg. u. die Ergebnisse ber Krankheits., Mortalitäts. u. Invalibitätsftatistif ber Berg-werksbruberlaben im J. 1902. Zugleich als Bericht vom Aderbauminister bem Reichsrate mitgeteilt in Gemäßheit bes Gesehes vom 28. VII. 1889. R. G. Bl. Mr. 127. (191 S.) '05. 4.-

Vorschrift, provisorische, üb. die Aufnahme v. Aspiranten in die k. u. k. tierärztliche Hochschule in Wien, dann in die k. u. k. tierärztliche Hochschule in Budapest behufs Heranbildung zu militärtierärztlichen Berufsbeamten. (32 S.) 8°. '05.

11. Soepli in Mailand.

Codices e Vaticanis selecti phototypice expressi, iussu Pii PP. X consilio et opera curatorum bybliothecae Vaticanae. gr. 40.

Vol. IV. Bibliorum ss. graecorum codex Vaticanus 1209 (Cod. B), denuo phototypice expressus inssu et cura praesidum bybliethecae Vaticanae. Pars I. Testamentum vetus. Tom. I. (IV u. S. 1-394.) '05. Geb. in Halbfrz. bar n.n. 184.-

950

Juftel & Gottel in Leipzig.

Beber, G .: Ratechismus bes Deforations-Malers. Leitfaden gur Aufl., nebft e. Unh. üb. Fragen, welche im Malergefchafte vorgutommen pflegen. (XVI, 278 G. m. Abbildgn.) 80. '05. 3. -; geb. in Leinm. bar 3. 50

Literarifche Unftalt Rutten & Loening in Frantfurt a. DR.

Goethe-Jahrbuch. Hrsg. v. Ludw. Geiger. 26. Bd. Mit dem 20. Jahresbericht der Goethe-Gesellschaft. (X, 362, 22 u. 72 S. Geb. in Leinw. bar 10. -; m. 1 Taf.) gr. 8°. '05. in Halbfrz. 12. 50

Fleischermeifter M. Maag in Rolberg.

Maass, Fleischermstr. A.: Fachwissenschaftliches aus der -. 50 Fleischerei. (40 S.) 8°. '05.

Jacques Rofenthal in Dunden.

De imitatione Christi. Catalogus XXXVIII bibliothecae complectentis codices manuscriptos, editiones traductionesque plusquam sexaginta linguarum hujus libri inter omnes medii aevi celeberrimi. Adjecta sunt opera Thomae a Kempis et Johannis Gerson atque in extremo opuscula fere omnia quae agunt de controversia illa famosissima hodie post trium seculorum disputationes obscuriore quam antea, quis sit autor illis libri. (100 S.)

Stammbucher vom 16. bis 18. Jahrh. Ratalog 41. (76 S. m. 3. -Abbildan.) qu. 16°. ('05.)

Emil Roth in Giegen.

Rleinschmidt, Alb .: Aus Beffens Borgeit. Ergahlungen f. Jugend u. Bolf. I. Brinno, der Chattenfürft. Aus der Zeit der Barusschlacht. 2. Aufl. (VI, 142 S. m. Titelbild.) 80. ('05.) 1. -; geb. in Leinm. 1. 25

Johannes Genfarth in Fürstenwalde.

Boerner, Dr. Guft .: Extemporier-Auffage (50) in ausführlichen Dispositionen aus rhetorifchehiftorifchen Studen lateinischer Rlaffiter (Cicero, Galluft, Livius) f. die oberen Rlaffen der Gymnafien u. Realgymnafien ju häuslichen Aufgaben, Rlaffenübungen u. jum Gelbftunterricht. (IV, 84 G.) gr. 80. '05. 1. -

Stahlwerte:Berband, 21.: G., in Duffeldorf. (Mur dirett.)

Gifenbahn-Frachten-Tarif f. Gifen u. Stahl bes Spezialtarifs II in Wagenladungen v. mindeftens 10,000 kg auf e. Wagen im Bertehr m. beutichen u. luremburgifden Stationen. Rach amtl. Quellen bearb. unter Berudficht. der vorteilhafteften Ilm-Beb. 20. fartiergn. (388 G.) Leg.=80. '05.

Beinrich Theiffing in Roln.

Dufterwald, Domtapitul. Dr.: Die Jubilaums-Ballfahrt von Coln nach Rom gur Feier des 50. Jahrestages ber Berfundigung bes Glaubensfages ber Unbefledten Emfängnis Maria am 8. XII. Berlag Bermes in Berlin. 1904. Bericht bes Pilgerkomitee's. (XIV, 448 G. m. 116 Mbs bildgn. u. 1 Titelbild.) gr. 8°. '05. Geb. in Leinw. 6. -

Bentralftelle des Bolfevereine f. d. fath. Deutschland in M.-Gladbach.

ficheren Ausführg, vortomm. pratt. Arbeiten. 5., verm. u. verb. Roch, Beinr., S. J .: Die deutsche Sausinduftrie. (112 G.) 80. ('05.)

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Guffav Roefter in Beidelberg.

Archiv, neues, f. die Geschichte ber Stadt Beidelberg u. ber rheinischen Pfalg, im Auftrag bes Stadtrats brig. v. ber Rommiffion f. die Beichichte ber Stadt. 6. Bb. 4. (Schluße) Beft. (III u. G. 193-265.) gr. 80. '05.

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in diefer Unmmer gum erstenmale angekündigt find.

Bufammengeftellt von ber Redattion bes Borfenblattes. U = Umichlag.

Sans Bartholdi in Bismar. 7178 Hashagen, Der moderne Roman und die Volkserziehung.

2 16 40 % U1 Adolf Bong & Comp. in Stuttgart.

Sansjatob, In Italien. Reifeerinnerungen. II. Bb. 2. Aufl. 4 M 80 d; geb. 6 M.

R. G. Elwert'iche Berlagebuchhandlung in Marburg. 7179 Bener, Die Surrogation. 7 .# 50 8.

7180/7181 Albert Langen in München. Dostojewski, Ein Werdender. 10 M; geb. 12 M. Hamsun, Kämpfende Kräfte. 3 M; geb. 4 M. v. Schlicht, Ein Adjutantenritt. 3 M; geb. 4 M. Wedekind, Feuerwerk. 3 #; geb. 4 #. Busse-Palma, Brückenlieder. 2 M; geb. 3 M. Friedmann, Das Dreieck. 2 .M.

7182 Dr. B. Lehmann'iche Budhandlung in Dangig. Der Deutsche Sortimenter. Dr. 7.

7182Otto Maier in Leipzig. Fan, hantel-Suftem. 3 .- 10. Taufend. 75 d.

7183 C. 21. Schwetichte und Sohn in Berlin. Liman, Die Sobenzollern.

7179 Giwin Stande in Berlin. Gutzmann, Übungsbuch für stotternde Schüler. 8. Aufl. Kart. 1 M 20 d.

7179 Jolowicz, Mofes' von Trottwig feltfame Gebanten und Fahrten. 3 .M.

Nichtamtlicher Teil.

Mannschaftsbüchereien auf deutschen Beeldriffen.

Bon Brofeffor Dr. R. Thieß in Dangig.

Die Aufftellung von Budereien für die Mannschaften der deutschen Rauffahrteischiffe ift eine Forderung, die wieder= einigen Jahren den Reedern die Ginrichtung von Mannmehrfach prattisch verwirklicht worden ift. Der Gebante ber das Berlangen nach gesellschaftlicher Befriedigung des Lese- Gemeinnützige Bestrebungen Einsamkeit des Weltmeers andre Unterhaltung und Be- Damit erzielt. Auf der Bersammlung der Deutschen

lehrung nicht erreichbar ift. Das brennende Bedürfnis unfrer Geeleute aber nach Beschichten und Lefeftoff ift weit befannt.

Der Deutsche Nautische Bereinstag, die Zusammenfaffung ber beutschen Schiffahrtsintereffen, bat ichon vor holentlich von verschiedenen Seiten erhoben und auch schon schaftsbiichereien ans herz gelegt. Noch früher hat die Seemannsmiffion fich um Bereitstellung von Büchereien Boltsbibliotheten greift vom fozialen wie vom padagogifchen in den Seemannshäufern der hafen und um die Ber-Gesichtspunkt aus immer weiter um sich. Nun ift aber sorgung der Schiffe mit einzelnen Druckschriften bemüht. in Bremen und Riel bedürfnisses nirgends so dringlich wie auf Seeschiffen, wo haben ebenfalls den Schiffen Lesestoff zugeführt. Die die Mannschaft eignen Lesestoff unterwegs taum taufen, Samburg-Umerita-Linie hat ihren Kapitanen Mannschaftsauf Borrat taum unterbringen kann, und wo ihr in der biichereien zur Berfügung gestellt und gute Erfolge hat der Berfaffer über die bisherigen guten Erfahrungen auf Schiffsmanns als auch die andern für das Wohlverhalten diesem Gebiete berichtet. (Dieser Bortrag . Mannschafts - und die Disziplin der gangen Besatzung ins Auge zu büchereien an Borde ift bei Julius Springer in Berlin faffen. im Buchhandel erschienen.) In der Danziger Bersammlung sprachen die Schiffbauer ihre Sympathien für derartige Beftrebungen aus, besonders für die Unregung, daß auf neuen und leichter erträglich. Die niederdriidende Ginfamkeit ber Schiffen von vornherein Schränke für die Mannichaftsbibliotheken eingebaut werden follten. In der gleichen Bersammlung fagte auch namens des Norddeutschen Llond beffen unluftig. Auf langen Reifen haben die Rameraden bald Bizepräsident Achelis die Unterstützung und Förderung von ihre Erfahrungen ausgetauscht und können sich dann Mannschaftsbiichereien zu, denen man in Bremen mit größter auch gegenseitig aus eignem feine Anregung mehr Sympathie gegenüberstehe. Da nun in hamburg ichon die bieten. Jedes Buch, jedes Zeitungsblatt, das an Bord Hamburg-Umerita-Linie, die Deutsche Oftafrita-Linie und die zu finden ift, wird verschlungen. Boermann-Linie mit gutem Erfolg Mannschaftsbiichereien eingerichtet haben und diese noch weiter ausbauen, da einige und Flugblätter aufreizenden politischen Inhalts oder sonft andre hamburger Reedereien auf Grund der Danziger Ausführungen ebenfalls ichon Mannschaftsbiicher an Bord gegeben haben, da ein erheblicher Teil der deutschen Gee- noch die ungunftige Stimmung. Gine regelmäßige paffende fischereiflotte, der Rüftenfahrzeuge und Segler durch die Leftitre wirft dagegen belebend und immer aufs neue andeutsche Seemannsmission wenigstens einigermaßen mit Lefe- regend, gibt Stoff jum Nachdenken und jum Meinungsftoff verforgt wird und die Geemannsmiffion mit allen austaufch, jum Wiederergahlen, belebt Stimmung und Be-Rräften bemüht ift, ihre Leiftungen auf diesem Gebiet noch felligfeit an Bord. Erft durch paffende geiftige Beschäftigung Bu fteigern, fo wird der Anschluß der größten Bremer wird vielfach die Freizeit aus einem ermiidenden hinbruten Reederei es bewirken, daß nächstens der größere Teil der zu wirklicher Erholung und Erfrischung. deutschen Sandelsschiffe den Borteil der Mannschaftsbüchereien genießt.

Im Ausland hat die norwegische Geemannsmiffion gablreiche fleine Biichereien in besondern Riften, Die gleich= zeitig als Bücherschränke eingerichtet find, für die große norwegische Sandelsflotte ausgerüftet. Für England waren fürglich den Fachblättern noch feine Beifpiele ähnlichen Borgebens befannt. Gie haben ben ermähnten Danziger Bortrag seinem hauptinhalt nach jum Abdrud gebracht und das Borgeben der Samburg-Amerika-Linie den eignen Reedern als Borbild zur Nachahmung hingestellt.

Bon den deutschen Reedereien haben bis jest besonders die größten der Sache ihre Aufmertfamteit geschentt, die auch Baffageschiffahrt und aus ihr zahlreiche ausrangierte Rajütsbücher für den Zwed der Manuschaftsbüchereien gur Berfügung haben. Die erhebliche Schar mittlerer und fleinerer Reedereien in allen hafen unfrer deutschen Rüfte dürfte an sich dem Gedanken nicht unsympathisch gegenüberfteben. Die Schwierigkeit wird für fie barin liegen, daß fie Beit und geeignete Krafte für Auswahl und Kontrolle und, wenn notwendig, Auswechslung der Bücher in ihrem Betrieb nicht gur Berfügung haben, und fie werben mehr die Mühe als die geringen Kosten scheuen. Für folche gleiche günftige Wirkung erzielt. Fälle ift vorgeschlagen worden, daß diefe Reeder der Geemannsmission ober der öffentlichen Bücher- und Lesehalle haltung auch erziehlichen 3meden, da erfahrungsmäßig in ihrem Safen einen entsprechenden Beitrag gahlen, mofür diese Inftitute die Lieferung und Berwaltung der Geemannsbüchereien übernehmen. Gin andrer Weg, der an diefer Stelle und gern gelesen werden. Biele Matrofen und Jungen angeregt werden foll, ift der, daß Buchhändler in den find nur durchgangsweise in ihrer Stellung und werden Geeftabten, fowie fie mehrfach bie Rajutsbüchereien ber Paffagierdampfer zusammenftellen, katalogisteren und kon- Mannschaftsbibliothek hervorragend Rechnung. Aber auch trollieren, auch hinfichtlich der Mannschaftsbüchereien ebenso von den Schiffsoffizieren felbst wird fie oft ausgiebig benutt. verfahren. Gie könnten durch bas Angebot folcher Silfeleiftung vielleicht am ichnellften die mit ihnen in Geschäfts- ber Ginfluß der Büchereien auch auf die Schiffsdisziplin verbindung stehenden Reeder, die ihre Rajutsbiicher oder ihre vorteilhaft sein muß. Der übermächtige Ginfluß aufreizender nautischen Schriften von ihnen beziehen, auch zur Einrichtung Leftiere wird ausgeglichen und unterbunden. Berftimmung, von Mannichaftsbiichereien veranlaffen.

turg zusammenfaffen, welche gunftigen Erfahrungen und Freuden durch die Lettitre und die anschließenden Gespräche, man bisher mit den Mannichaftsbildereien gemacht hat und insbesondere auch die Lettire über Seeleben und Schiffahrt, welche Winke hinsichtlich der Zusammensetzung und Ber- erhalten das Interesse am Beruf und an der Arbeit frisch,

Schiffbautechnischen Gesellschaft zu Danzig im Dai 1905 find sowohl die fur das Wohlbefinden des einzelnen

Dem Schiffsmann macht das Borhandenfein paffender Lektüre seinen schweren Beruf in vielen Fällen angenehmer Geefahrt auf langen, abwechslungsarmen Streden macht die Leute leicht melancholisch und mürrisch, zänkisch und arbeits= Finden sich nun lediglich Bugichriften religiöfer Getten ober Zeitungen ungeeignete Lektüre an Bord, bann ift beren Wirfung in der Ginsamkeit des Meeres doppelt ftark und vermehrt

Und ahnlich wie auf hoher Gee wirft ber Ginfluß auch in ben bafen. Schiffsleute, die gwischen zwei ober drei oder einigen Safen immer bin= und herfahren, finden in dem fremden hafen nichts neues mehr. Gie laufen bort aus Langeweile nur in die Kneipen und verbrauchen ihr Geld ohne Borteil und Genuß. Das Borhandensein guter Bücher übt erfahrungsgemäß ben Ginfluß, daß viele nunmehr an Bord bleiben und ihre Zeit mit Lefen hinbringen, an Land nur im Beimathafen geben, wo ihre Ungehörigen find, und fie für ihren Urlaub naturgemäße, liebe Unterhaltung und für ihr Geld die befte Berwendung finden. Much auf weiter Fahrt, wo ungefunde und verrufene hafen angelaufen werden, in benen es für teures Beld nur die zweifelhafteften Freuden und ichlieflich Rrantheiten und Mefferftiche gibt, treibt qualende Langeweile die dienftfreien Leute immer wieder an Land. Auch hier hat man beob= achtet, wie die Ginftellung einer Bibliothet folch ichabliches Anlandgehen alsbald merklich eingeschränkt hat. Amerifaner geben jum Schutz gegen bas gelbe Fieber bagu über, ben Landgang in beftimmten Gafen ihren Schiffsleuten gn verbieten. Während foldes Berbot bojes Blut macht, hat feffelnde Lektüre gang ohne Zwang manchmal ichon die

Die Mannichaftsbüchereien dienen außer der Unterbelehrende Schriften über Schiffahrt, Reifen, Bolferfunde und auch Erzählungen in englischer Sprache ebenfalls verlangt fpater Schiffsoffiziere. Ihrem Bilbungsbedurfnis trägt bie

Aus obigen Ausführungen folgt icon ohne weiteres, bag Berdruß und Reigbarteit fann weniger leicht plaggreifen, bei Um folches Borgeben zu fördern, möchte ich hier gang Borgesetten wie bei Untergebenen. Die vielfachen Anregungen waltung die Pragis ergeben hat. Bei den guten Wirfungen weden Gifer und Standesgefühl und Strebsamkeit. Da das

Anlandgeben ohne beftimmten Zwed, rein aus Langeweile, jahlendes Gewand fleiden. Der Bersuch, in dieser Beise eingeschränkt wird, vermindern fich damit auch die Fälle von reife Manner nach Rinderart unvermerkt zu beeinflussen, Betrunkenheit und Urlaubsüberschreitungen. Dit der melancholischen Berftimmung, dem Gefühl der Langeweile und und das scheinen nach einigen Prefaugerungen auch die dem hunger nach Abwechslung nimmt auch die Reigung zur Defertion ab.

Die Verwaltung der Büchereien ift verschieden gehandhabt worden; fie hat nirgends Schwierigkeiten gemacht Sie hat der Rapitan oder einer der Offiziere übernommen, in manchen Fällen auch ein älterer Unteroffizier. Jedenfalls ift daffir ein in seinem Dienstverhältnis ständiges Mitglied ber Besatzung zu mahlen, das allgemeines Bertrauen genießt und zu dem die Leute gern kommen, um fich Bücher zu holen und sich auch in der Auswahl sachfundig beraten zu laffen. Rann ein beftimmter Wandschrank für die Bücher eingerichtet werden und können fie wie die Schiffsapotheten ihren festen Blag erhalten, so wird das die Berwaltung weiter wesentlich erleichtern. Gine Bücherlifte und Quittungsformulare für die Entnahme muffen der Biicherei gleich mitgegeben werden.

Uber den Inhalt tann ich die folgenden Mitteilungen aus der Praris geben, wie ich fie im wesentlichen schon in meinem Danziger Bortrag gemacht habe. Gebundene Jahrgange illuftrierter Zeitschriften und auch illuftrierte Biicher find unter den Geeleuten gang besonders beliebt und besonders geeignet, die Luft zu regelmäßiger Lefture zu erweden. Golche Jahrgange find in den fleinen Biichersammlungen der Miffion ftets die haupt- und Glangftude Bande wird besonders Rücksicht zu nehmen fein. Bande vom billige Sammlungen wie die Wiesbadener Bolksbilcher, tigen Bibliotheken mit den neuesten statistischen Angaben. die Bande der Deutschen Dichter-Gedachtnisstiftung und derartiges besondere Berücksichtigung verdienen. Gut erhaltene Dr. Münzel) enthält über 1/2 Million Bucher, 7000 Sand-Bande aus Novitäten-Lefezirkeln finden bier zwedmäßig ihren ichriften ufm. Plat. Mehrbändige Romane fieht der Kapitan nicht gern, weil dabei ein Festlesen und zu ftarte Inanspruchnahme der in einem Unbau der Borfe, ift Gigentum der Sandelstammer. Schlafzeit möglich ift. Sonft find hiftorische Romane oder Sie umfaßt 100 000 Bande und dient vornehmlich den prat-Reisebeschreibungen, Jagdabenteuer und humoresten bevorjugt. Etwas Wahres muß daran seine, sagt der Geemann gern. Reben den Unterhaltungsschriften wird mit Recht auch populär belehrendes Material: geeignete geographische, mathematische, nautische Schriften und Reisebeschreibungen, em= pfohlen und berücksichtigt, besonders für die jungen Geeleute, die als Matrofen auf der Durchgangsftufe jum Dr. Otto Plate) ift eine Gründung der »Patriotischen Ge-Offiziersberufe find. Uberhaupt wird auf kleinern Schiffen fellschafte. Sie wurde 1899 eröffnet und berücksichtigt die auch das Lesebedürfnis der Offiziere mit zu berücksichtigen geistigen Bedürfniffe aller Stände und Berufsarten. Sie den Rajutsbibliotheken Anteil haben, auch über reichhaltige enthält eine Handbibliothek und 150 Beitschriften. technische Schiffsbiichereien verfügen. Dem Bildungsbedürfnis wurden 402 720 Bande ausgeliehen. Die Benutung ift für Seeleute, dem Englischen, gur Berfügung geftellt wird - Bolfsheim, 10 130 Bande. leichte und feffelnde Unterhaltungslettire, frifche Seemannsgeschichten etwa, von Geeleuten geschrieben, wie fie im Eng- gur Beforderung der Rünfte und nüglichen Belischen vortrefflich vorhanden find, die den Lefer nicht mehr werbe, der Patriotischen Gesellschaft (im Patriotischen Geloslaffen und ihn anspornen, trot der sprachlichen Schwierig- baude, Bibliothetar E. Wappaus), umfaßt 50 000 Bande. feiten sich durchzulesen und damit zugleich seine Sprachkennt- Sie ist besonders wichtig wegen der technischen Abteilung, niffe zu erweitern. In diefer Maffe tendenzfreien Unter- Die Mathematit, Naturwiffenschaften, Bau-, Ingenieur- und religiöser Schriften unbeanstandet ihren Plat und ihren Daselbft ift auch eine Sammlung von Patentschriften. Lesertreis finden, nach meinem Urteil am besten solche, die offen ihre Flagge zeigen und nicht, wie Schriften für die Bleichen 61/63) zählt 3200 Bande über Sozial= und

erwedt in unfrer Beit besonders leicht eine icharfe Reaktion, Braftifer der Seemannsmiffion zu merten und zu berücksichtigen. Die Bibel in erfter Linie mit ihren Geschichten, Bildern und Gleichniffen, an denen unfer Bolt feine Mutter= fprache geformt und jahrhundertelang lefen und denken ge= lernt hat, ift eine Bolksichrift von unvergänglicher Frische. Much Bande ber Conntagsblatter und ber Geemannszeitschrift der Mission werden in ihrer Wirkung gerühmt und finden eifrige Lefer. (Der Schiffbautechnischen Gesellschaft waren in Danzig verschiedene zwedmäßige Borschlagsliften von der hamburger Buchhandlung Weitbrecht & Mariffal unterbreitet worden.)

Die Raiserliche Marine verfügt über zwei Bentralbibliotheken mit 25 000 Banden, aus denen die einzelnen Kriegsschiffe ihre Lettilre erhalten. Auch hier hat die Praxis zu immer weiterer Ausgestaltung geführt. Das gleiche beobachten wir bei den größten Unternehmungen der Sandels= marine. Ich würde es für eine hocherfreuliche Leiftung des Buchhandels unfrer Seeftabte halten, wenn diefer auch in der Handelsmarine die Einrichtung der Mannschaftsbüchereien verallgemeinern fonnte.

Die Hamburger Bibliotheken.

Der Berein gur Forderung des Fremdenvertehrs in und werden am häufigsten gefordert und gelesen. Auf diese hamburg gibt einen Degweiser durch hamburg und Umgebunge heraus, der jest schon in 4., verbesserter und ver-Daheime, von Mer Land und Meere, Belhagen mehrter Auflage (61-80 000) erscheint (153 Seiten 80., mit und Klafings Monatsheften. . Gartenlaubes und der- Kartenbeilage). Diefer vorzügliche Führer, den der Berein gleichen haben eine große Beliebtheit an Bord bereits in liberaler Weise unentgeltlich an Interessenten abgibt, Daran ichließt fich gute Buchleftiire, bei ber bringt auch einige dankenswerte Mitteilungen über die dor-

Die Stadtbibliothek (Johanneum, Direktor Professor

Die Kommerg-Bibliothet (Bibliothetar Dr. Baaich) tischen und wissenschaftlichen Bedürfnissen der kaufmännischen und gewerblichen Bevölkerung. - Die Bibliothet der geographischen Gesellschaft unterfteht gleichfalls der Bewaltung der Kommerg Bibliothek und ift in derfelben

Weise zugänglich wie diese.

Die öffentliche Bucherhalle (Rohlofen 21, Leiter: sein, während diese auf großen überseeischen Dampfern an umfaßt 28 805 Bande aller Literaturgebiete. Der Lesesaal der Seeleute follte auch infofern Rechnung getragen werden, jedermann unentgeltlich. Die Ausgabestelle Pferdemarkt entals ein kleinerer Teil der Bände in der Weltsprache der halt 11145 Bande, die Ausgabestelle Rotenburgsort, im

Die Bibliothet der Samburgifden Gefellichaft haltungs- und Belehrungsstoffs wird dann auch eine Anzahl Runftwiffenschaft, Technologie und Gewerbewesen begreift.

Die Bibliothet ber Gewerbefammer (Broge reifere oder unreifere Jugend, ihre Moralpredigten in ein er- Gewerbepolitit, sowie eine Patentichriften-Sammlung.

Die Bibliothet des Bereins für Samburgs Beichichte (im Batriotifchen Bebaudes) umfaßt 15 000 Bande Rechte und Pflichten ber Mitglieber gar feinen Ginfluß. Samburgenfien, Sandidriften ufm.

Die Bibliothet der Gelehrtenichule des Johan= neums (Bermalter: Dr. Grube) weift 23 000 Bande, poraugsweise altphilosophische und historische Werke auf.

Die Bibliothet der St. Ratharinenfirche enthält

2000 Bande theologischer Werte.

Die Bibliothet des Medizinal-Rollegiums (im Stadthaufe) gahlt 8000 Bande über öffentliche Gefundheitspflege usw. Dazu kommt noch die

Bibliothet des ärztlichen Bereins (im Patriotischen Bebäude, Bibliothefar Dr. Gernet) mit 28 000 Banden.

Un Fachbibliothefen sind vorhanden: die Militär-Bibliothet (im Offiziers-Rafino), - die Sammlung des Bibliothet Bereins der Samburgifden Unwälte, die Bibliothet der Deutschen Geewarte (Direttor: Kontre-Admiral a. D. Herz) mit 23 000 Banden und einer großen Geekartensammlung, - die Bibliothet (und Lefegimmer) bes Mufeums für Runft und Bewerbe (am Steintorplat, Direttor: Professor Dr. Juftus Brindmann).

Aus den vorstehenden Angaben erfieht man, daß die große Sandels- und Gewerbeftadt Samburg auch in bezug auf Bibliotheten einen hervorragenden Rang einnimmt.

T. Rellen.

Rleine Mitteilungen.

Broffo- und Rommiffionshaus beutider Bud- und Beitidriftenhandler e. B. m. b. b. in Leipzig. - Bu biefer Ungelegenheit findet fich in der Deutschen Colportage-Beitung Dr. 33 vom 13. August 1905 die nachfolgend wiedergegebene

Mitteilung:

Machdem vorige Woche bas Birkular vom 1. August an bie Firmen, welche in Frantfurt a. Dl. ihre Unterschrift jum Statut gaben, fowie an diejenigen, die fich burch Unmelbefchein jum Beitritt gu ber Genoffenschaft bedingungslos verpflichteten, verfandt murbe, find verschiedene Unfragen, bas Statut betreffend, ba biefes bem Birtular nicht beigefügt mar, an die Benoffenschaft gelangt.

"Im Auftrag des Borftands erlaube ich mir beshalb folgenbe

Aufflärung gu geben:

Das Statut ift genau in der Faffung, wie basfelbe im Entmurf in der Deutschen Colportage-Beitung. Rr. 21-24 veröffentlicht mar, in der General : Berfammlung gu Frankfurt a/Dl. angenommen worden. Bon bem herrn Umtgrichter, ber in gus portommender Beife das Statut toftenlos prufte, murden einige unbedeutende Anderungen vorgenommen, die auch von der General-

Berfammlung genehmigt worden find.

fchaft ifte in: Den Begenftand ihres Unternehmens bildete. lichen Minifterium bes Rultus und öffentlichen Unterrichts ben Der Gag, Die Bahlungsmeife ber viertels, halbs und gangjahr- Buchs und Beitungshandel auf den Bahnhofen ber fachfifchen lichen Journale betreffend, murde in § 1 geftrichen, ba berfelbe Staatseifenbahnen an Conns und Feiertagen mit nache nicht jum Wegenstand bes Unternehmens, fondern unter Waren- ftebenden Ginschräntungen allgemein freigegeben. Danach ift an Bertauf gehore; biefer Gag ericheint alfo nur in § 36. In Sonn- und Feiertagen bis gur Beenbigung bes Bormittags= § 3 ift ber Schluffag wie folgt abgeandert: Musicheibende gottesdienftes und, wenn ein nachmittagsgottesdienft ftattfindet, Benoffen fonnen mit Benehmigung des Borftandes ihr Beichafts- auch mahrend beffen, nur ber Bertauf von Beitungen und Rursguthaben an neueintretende Mitglieder übertragen. § 4 lautet buchern und zwar nur innerhalb ber Bahnfteigfperre geftattet. jest unter a: Bei ber Aufnahme den Betrag von 100 Mart Im übrigen bewendet es bei der allgemeinen Freigabe. Um Rarals Beichäftsanteil ju gablen.; unter c ift zwischen Benoffen- freitag, an ben beiben Bugtagen und am Totenfonntag bagegen ichaften und bis eingefügt: *neben feinem Gefchaftsanteil nur .. Der Rachfat lautet nur: Die Saftfumme beträgt 100 Me. 3m nur innerhalb ber Bahnfteigfperre geftattet. nächften Gate ift ber Unfang allber biefe Saftfumme binaus. in: . Uber ben Beidaftsanteil und bie haftfumme binaus. abgeanbert. § 8 ift geftrichen, weil berfelbe burch bas Benoffenichaftsgefet geregelt ift. In § 10 ift nach dem Bortlaut Der Borftand ben Berbandstag deutscher Gewerbegerichte, der am 18. und zeichnet für die Benoffenschafte bingugefügt: sin ber Beifes. In § 15 ift ber Schlugfag von 3m Falle bis gegenseitig. geftrichen. Die Archivverwaltung des Berbandes eine größere Reihe vor-Der Unfang von § 40 lautet jest: Die Revifion ber Rechnung erfolgt, vorbehaltlich der Bestimmungen in § 53 des Benoffen= Berbandes »Das Bewerbegericht« als umfangreiche außerordentichaftsgefeges, burch ben Auffichtsrat.

Borfenblatt für ben bentiden Budhanbel. 72. Jahrgang.

Diefe Abanderungen haben alfo auf ben Inhalt und die

.Infolge eines Formfehlers hat fich aber bie Beglaubigung bes Statuts und die Gintragung in das handelsregifter verzögert; aber auch diefer Ubelftand mird bis Schluß ber Woche behoben fein, fo daß der Borftand die beglaubigte Abichrift des Statuts in biefen Tagen erhalten und bie Firma eingetragen wird. Die Unmelbung erfolgte ichon am 14. Juli b. 3.

. Sofort nach Erhalt der beglaubigten Abichrift mird bas Statut in Drud gegeben und jedem Mitglied nach Fertigftellung jugefandt werden. Bis babin tann ber Statut. Entwurf in Rr. 21-24 der Deutschen Colportage-Beitung, mit den vorstehenben Abanderungen, getroft als Statut angesehen merden und fteht der Musfüllung der Beitrittserflärungen und der Ginfendung ber Geschäftsanteile an die Biliale ber Deutschen Bante nichts im Bege.

Die Ausfüllung und Ginfendung ber Beitrittserflärungen ift von benjenigen Mitgliebern, welche bas Statut in Frantfurt a. M. nicht unterschrieben haben, behufs Gintragung in bas Benoffenschaftsregifter unbedingt erforderlich, weil hierzu ber frühere Unmelbeschein nicht genügt; letterer verpflichtet nur gum Beitritt.

Die Borarbeiten find im vollen Bang, das Befchäftslotal ift gemietet (Rurgeftrage 7), die Regale für bas Lager werden gebaut, das Personal engagiert, so daß die Eröffnung des Geschäfts beftimmt am 10. Geptember d. 3. erfolgt.

Die jegige Ungahl der Mitglieder garantiert ichon ein ge= beihliches Befteben des » Broffos und Kommiffionshaufese, und tann ber Beitritt jedem Buch= und Beitschriftenhandler bringend empfohlen merben.

Deipgig, ben 9. Muguft 1905.

(geg.) Theodor Belbing, Befchäftsführer.«

Augerung von Bunichen für einen beutich=portugiefifden Sandelsvertrag. - Im Unichluß an frühere Schritte hat bie Sanbelstammer ju Leipzig eine Reihe von Firmen ber verschiedenen im Begirte vertretenen Geschäftszweige burch ein Rundichreiben gur Mitteilung ber Buniche aufgeforbert, die heute für einen Sandelsvertrag mit Portugal neben ben icon früher einberichteten geltend zu machen find. Firmen, die biefes Rundichreiben nicht erhalten, Buniche aber gleichfalls an-Bubringen haben, merden von der Sandelstammer aufgefordert, fich von ber Ranglei ber handelstammer (Leipzig, Neue Borfe, Tr. B, I) ein Exemplar bes Rundichreibens nebft ben baju geborigen Unlagen guftellen gu laffen und ihre Bunfche in ber darin erbetenen Beife längftens bis zum 20. Auguft d. 3. dem Sefretariat ber Sandelstammer mitzuteilen.

Bahnhofsbuchhandel in Sachfen. - Bie die Beipziger Beitung melbet, haben die foniglich fachfifden Minifterien bes Beanbert wurde in § 1 der Gag Der Bwed ber Benoffen= Innern und der Finangen jest im Ginvernehmen mit dem fonig= ift nur ber Bertauf von Beitungen und Rursbuchern und gmar

> Bum Berbandstag beutscher Gewerbegerichte. - Für 19. Geptember b. 3. in Burgburg jufammentreten mirb, hat bereitender Berichte veröffentlicht, die ber Monatsichrift bes liche Beilage beigegeben find. Die Sammlung betrifft haupt.

ftebende Begenftande: »Raufmannsgerichte«, »Berhältnismabl«, "Tarifvertrage«. Bu dem erften Wegenstande mird eine über- baumeifter Rrugels und Landbaumeifter Banels Leitung, 1854 bis fichtliche Tabelle über die 221 im Deutschen Reiche bis auf die innere Ginrichtung vollendet. Um 25. Geptember 1855 jest errichteten Raufmannsgerichte gegeben. Die bereits vorliegenden prattifchen Erfahrungen merben an ber Banb bes Breslauer Raufmannsgerichts von dem dortigen Magiftratsaffeffor Dr. Bludsmann befprochen. Bon ben gabireichen Urteilen ber Intereffenten-Berbande über die neue Ginrichtung, die an biefer Stelle jum Abdrud gelangen, nennen mir: Altefte ber Raufmannicaft von Berlin, Berband der Raufleutebeifiger in Sannover, Berein der deutschen Raufleute (hirfch : Dunder), Deutsch : natio: naler Sandlungsgehilfen . Berband, Bentralverband ber Sandlungsgehilfen Deutschlands. - Den Brundgedanten ber Berhaltnismahl. legt an der Sand der neueften Befeggebung des ichweizerifden Rantons Bafel-Stadt Stadtrat Dr. Fleich= Frantfurt a. M. dar, mahrend Burgermeifter Cuno-Sagen die Geftalt der Berhältnismahl, wie fie in den Statuten der deutschen Raufmannsgerichte fich darftellt, ausführlich behandelt. - Gine tabellarifche Uberficht über 479 Tarifvertrage gibt Fraulein Fanny 3mle. Es gibt in Deutschland ein Gewerbegericht, in beffen Begirt Tarifvertrage ichon in ben fechziger und fiebziger Jahren des Rongreffes. porigen Jahrhunderts allgemein maren. Es ift bas Ronigliche Bewerbegericht Golingen. Deffen Rechtsprechung gur Gache befpricht Rechtsanwalt Dr. Baum, ber Archivar bes Berbandes. In Berlin haben die Tarifvertrage durch die . Schlichtungs. tommiffionen. des Gewerbegerichts eine eigenartige Entwidlung erfahren, die von dem Magiftraterat v. Schulge Berlin, fowie pon Dr. Rratochwill-Wien behandelt merden. Das ausländische Recht des Arbeitsvertrages ift durch einen Auffan von Professor Ravul Jan : Baris über ben neuen . Code du travail. vertreten. Außerdem gibt die Beilage eine vollftandige Aufgahlung aller deutschen Befege jum Recht des Arbeitsvertrags, die feit dem letten Berbandstage ergangen find, eine Bibliographie des Arbeitsvertragsrechts u. a. m. (Leipziger Beitung.)

Mörife und feine Berleger. - In ber bei Dar Beffe in Leipzig ericheinenden Ausgabe von Eduard Mörifes Werten widmet der herausgeber Rudolf Rraug ben gangen erften Band der Biographie des Dichters. In diefem Band . Mörites Beben und Schaffen nebft Ausmahl feiner Briefe. (261 Geiten 80.) bringt der befannte Möriteforicher ein Lebensbild nach den juverlässigften Quellen. Er behandelt darin auch Mörites Beziehungen zu feinen Berlegern Frandh, Cotta, Gofchen, ferner ber Balgichen Buchhandlung in Stuttgart, bem E. Schweizerbartichen Berlag, dem Buchhandler Egel in Stuttgart, Reimer in Berlin, B. Beubel in hamburg, C. B. Scheitlin in Stuttgart, der hoffmannichen Berlagsbuchhandlung in Stuttgart, Rrais & hoffmann in Stuttgart, Langenicheibt in Es ift eine Fülle Berlin, Deff in Stuttgart ufm. intereffanter Gingelheiten, gum Teil mit Angaben der von Mörite bezognen Sonorare. Uber lettere bat Rraug außerbem im Schmabifden Mertur (Beilage: Schmabifde Rronit, Dr. 417, tandigen und Aushelfe-Martthelfer nahm erneut Stellung gu ber 7. September 1904) einen größern Artitel veröffentlicht, ber eine von der Leipziger Leitung des Berbandes der Sandelss, Eranss jorgfaltige Verarbeitung des einschlägigen Materials enthält.

Tony Rellen.

Dresdner Gemäldegalerie. - Um 25. September d. 3. merben 50 Jahre verfloffen fein, feit die Dresdner Bemäldegalerie in ihrem jegigen beim der Offentlichfeit juganglich ift.

Die Runftichage, für beren genugreiche Betrachtung ber jegige Bau fich icon als zu tlein erweift, maren bis 1722 in verschiedenen turfürstlichen Gebäuden in Dresben und auf bem Banbe untergebracht. 1722 ordnete August der Starte ihre Unterbringung im jogenannten Stallgebäude am Judenhof in Dresden an. 1845 befclog Ronig Friedrich Auguft, um ben Rlagen über Ungulanglichfeit diefes Saufes für folden Bmed ein Ende zu machen, ein neues Gebaude aufzuführen. Die Stande bewilligten ihm bagu 350 000 Taler. Rach langen Beratungen über ben Plag ents ichied fich der Ronig endlich für die Nordfeite des Zwingers, der befanntlich nur als Borhof eines Brachtichloffes gedacht und an Diefer Geite vorläufig durch eine Mauer abgeschloffen mar. Um

fächlich brei, gegenwärtig im Bordergrunde bes Intereffes 123. Juli 1847 murde ber Grundftein zu dem neuen Dufeum gelegt und ber Bau nach Gempers Plan, aber feit 1849 unter hofs murde die Bemäldesammlung in diefem neuen Mufeum für das Bublifum eröffnet. Die Gefamtbaufumme betrug etma 440000 Taler. Das im Renaiffanceftil erbaute Mufeum ift befanntlich eins ber iconften Baumerte der Reugeit.

> Bur Reform des tatholifden Rirdengefangs. - Ein internationaler Bregorianischer Rongreß foll, wie man bem Leipziger Tageblatt ichreibt, in den Tagen vom 16. bis 19. b. Dt. in Stragburg i. Elfaß ftattfinden. Papft Bius X. hat befannts lich eine für die gange fatholische Rirche maggebende Reftauration des traditionellen Chorgefangs angeordnet und der Rongreg foll eine Forderung der Beftrebungen gur Rudtehr gur alten Choralform in Deutschland bezweden, da unter den fatholifden Rirchenmufitern Deutschlands teilmeife gang feltsame Borftellungen über die Schönheit und Gigenart bes echten gregorianischen Gefangs berrichen. Profeffor Dr. Bagner in Strafburg ift Leiter bes

> "Efperanto". - Uber die neue Beltfprache "Efperanto", die jest in einem eignen Rongreg in Boulogne s. m. behandelt wird, hat die Wiener Atademie der Wiffenschaften ichon früher ein miffenichaftliches Butachten veranlagt, und zwar murbe bas mirfliche Mitglied ber Atademie Profeffor D. Schuchardt in Brag mit der Aufgabe betraut, die auf Schaffung einer fünftlichen internationalen bilfsfprache gerichtete Bewegung im Muge gu behalten und nötigenfalls an die Atademie gu berichten. Profeffor Schuchardt hat eine umfaffende Abhandlung über die Doglichfeit, Notwendigfeit und Rüglichfeit einer internationalen » bilfs .= ober "Bemeinfprache" ausgearbeitet, mobei er gu bem Schlugergebnis tommt, daß die Schaffung einer folden Sprache mit ber Beit uns abweisbar ericeinen werde, und daß feine der lebenden Sprachen biergu außersehen werden fonne. Es merde vielmehr eine eigne Sprache hierzu fünftlich geschaffen werden muffen. Er halt das . Ciperanto., das der ruffifche Urgt Bamenhof im Jahre 1887 erfunden hat, für lebensfähig und macht fogar den Borichlag, bag Die Miternationale Uffogiation der Afademien der Biffenichaftene, beren Borort jest die Wiener Atademie ift, fich diefer Sache annehme und fie fordere, damit diefe allgemeine Beltfprache auch im miffenicattlichen Bertehr Gingang finde. Brofeffor Schuchardt erinnert in feiner Studie auch daran, daß die . Bolaputfprache. gegen Ende der achtziger Jahre mehr als eine Million Unhanger hatte, 25 Zeitungen ericheinen ließ und durch etwa 300 Behrbücher (Neue Freie Preffe.) gelehrt murde.

> Leipziger Buchhandlungs:Martthelfer. - Gine am 12. d. Dt. im Bafthaus . Stadt hannover ju Leipzig abgehaltene Berfammlung ber im Leipziger Buchhandel beschäftigten port- und Bertehrsarbeiter bereits feit Jahresfrift betriebenen Bewegung gur Ginführung eines Tarifs im Ginn ber Arbeiterforderungen. Für die Bewegung tommen 700 Arbeiter in Frage. In der Berfammlung murbe ber hauptnachdrud nicht auf die Forderung der Lohnerhöhung, fondern auf die fefte Regelung ber Lohn- und Arbeitsverhaltniffe, fowie namentlich bes Arbeitsnachweises gelegt. Gine weitere Forderung verlangt, daß die Aushelfe - Martthelfer nicht mehr, wie bisher, von den Obermartthelfern angenommen merben follen, fondern von ben Bringipalen felbit ober beren Bertretern. Die Berfammlung beichlog gur Durchführung Diefer Forderungen in Beftalt eines entfprechenben Tarifs die Stärfung ber Organisation und die Entfaltung (Leipziger Beitung.) einer lebhaften Agitation.

Reue Bücher, Rataloge 2c. für Buchhändler.

Teknisk Literatur. Byggnadskonst, Arkitektur, Dekorativkonst etc. Katalog Nr. 49 från Björck & Börjesson, Antikvariat-Bokhandel in Stockholm. 8°. 24 S. 703 Nrn.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berkaufsantrage.

Für ein angesehenes, in gleichmässiger Entwickelung befindliches Sortiments - Geschäft in einer mittleren Stadt Schlesiens suche ich einen

Umsatz ca. 50000 .M, Reingewinn ca. 5500 M, zu übernehmende Aktiven (Lager, Aussenstände etc.) ca. 29000 M, zu übernehmende Passiven (Verleger, verschied. Kreditoren etc.) ca. 10 000 M Kaufpreis 19000 M für die realen, und 8000 M für den Firmenwert.

Interessenten mit etwa 30000 M bis 35000 M Kapital erhalten alle näheren Angaben unter L. R. durch F. Volckmar in Leipzig.

Günstiger Gelegenheitskauf.

Ein gutgehendes, älteres Sort. u. Antiqu. in einer gr. Univ.-Stadt Norddeutschl, ist krankheitshalber zu verkaufen. Das Geschäft hat gr. akadem. Kundschaft. Der Umsatz betrug ca. 70000 M. Herren, denen ein Kapital von 40-50000 A zur Verfügung steht, erhalten näh. Auskunft. Vermittler verbeten. - Angebote unter P. 2693 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlags-Verkauf.

Wegen Todesfalls, der auch einen Bertrieb der Bücher beeinträchtigt, ift ein fleiner belletr. Berlag (zwei Bücher und zur fofortigen Fortsegung, pro erfte Auflage, ein Manustript besselben Berfaffers)

für nur 1000 M

zu verlaufen.

Roch porhandene Manuffripte fichern eine lufrative Gefamtausgabe, die feitens bes Bertaufers icon mit Berausgabe genannten Manuffriptes (ca. 20 Drudbogen) als 3. Band gur Bedingung gemacht wird. Angebote an S. Baeffel Comm. - Geich.

in Leipzig, Lindenftr. 18.

Gine gut eingeführte

Bud-, Runft- und Schreibwaren-Sandlung in einer berg. Induftrie-Stadt (ca. 20 000 Ginwohner) ift fofort ju vertaufen. Ungahlung 8-10 000 .M. Das Beschäft bietet tücht. Raufmann ober Buchhändler Belegenheit zur Erwerbung einer guten Erifteng. Ungebote unter E. 45 an die "Walder-Beitung" in Bald (Mhld.)

Berlag driftl. begm. theolog. Schriften ift unter gang vorzüglichen Beding. gu vertaufen, weil fich Befiger aus Gefundheitsrudfichten dagu gezwungen fieht. Ernfthafte Reflettanten, bie iber 40 000 # verfügen, erfahren Raberes unter R. W. 511 burch Saafen= ftein & Bogler, A. B., Leipzig.

Einzige Buch- und Runfthandlung (verbunden mit Schreibmaren 2c.) in nord= beutscher Stadt von 9000 Einm. mit bob. Schulen, Amtsgericht 2c. (Umfag ca. 38000 M) ift preismert gu vertaufen. Gelbftreflett. die über genügende Mittel verfügen, er- Raufer gefucht. halten nähere Ausfunft unter 2686 burch die Beschäftsftelle des Borfenvereins.

Sofort bar.

Süddeutsche kathol. Buchhandlung mit Nebenbranchen und kleiner Buchbinderei sofort für

26000 Mark

zu verkaufen. 10000 . gute Aussenstände und Lager. Ca. 5000 M jährl. Reingewinn, der sich durch tücht. kath. Herren noch weit erhöhen lässt. Näheres nur an ernstliche Käufer unter R. L. ## 2700 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Alte, solide Buchhandlung katholischer Richtung, in angenehmer Gegend Norddeutschlands, Verlag, Sortiment, Antiquariat, mit stetig steigendem Umsatz, ist aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen.

Vermittlung ausgeschlossen.

Nur Selbstreflektant wolle sich melden.

Das Objekt eignet sich auch für zwei Herren.

Zur Übernahme sind ca. 60 Mille bar erforderlich.

Angebote unter E. F. 2605 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Seit 60 Jahren besteh. Sortiment in frdl. Stadt Mecklbg., in Nähe gröss. Ostseebäder, zu verkaufen. Letztjähr. Umsatz 23000 M. Preis 20000 M, Anzahlg. 15000 M. Reingewinn ca. 4000-4500 M. Geringe Spesen, keine Konkurrenz. Altes, vornehmes Geschäft u. sichere Brotstelle. Ang. erb. u. 754. Julius Bloem. Dresden 14.

Raufgefuche.

In Deutsch-Österreich oder Süddeutschland suche ich ein mittleres Sortimentsgeschäft für 12 000 bis 18 000 🚜 zu kaufen. Ich reflektiere nur auf ein solides, erweiterungsfähiges Geschäft und wünsche, um das Geschäft kennen zu lernen, einige Zeit ab 1. Oktober als Gehilfe tätig zu sein.

Gef. Anerbieten befördert Herr Paul Stiehl in Leipzig.

Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, in Nord- oder Mitteldeutschland, 30- bis 40 000 M, von solventem erfahrenen Buchhändler sofort zu kaufen gesucht. Volle Diskretion zugesichert. Jede Vermittlung

Angeb. unter # 2262 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buch = und Runfthandlung mit gutem Reinertrag wird von folventem Räufer

Gehr gef. Ungebote burch bie Befchafts: ftelle des Borfenvereins unter Dr. 2263.

Gine größere Buch : und Runfthand : lung mit einem Jahresreingewinn von ca. 4000 M in ichon belegener Stadt Mittelober Gubbeutichlands wird von folventem

Gehr gef. Ungebote burch bie Beichafts Iftelle des Borfenvereins unter Rr. 2260.

Eine kleinere, gut erhaltene und bis auf die neuefte Beit fortgeführte Leihbibliothet mird balb gu faufen ge-fucht. Sofortige bare Bezahlung. Bef. Ungebote unter A. B. 2662 an die Beichaftsftelle bes Borfenvereins erbeten.

Teilhabergesuche.

= Verlag. ==

Gine fich ftandig erweiternbe Gortis mentse und Berlagsbuchhandlung mit über 100 000 M Umfag fucht einen tüchtigen Berlagsbuchhandler als Teilhaber. Derfelbe mußte die Leitung bes Berlags übernehmen und fich mit ca. 20 000 M nach und nach beteiligen fonnen.

Das Beschäft bietet Aussicht auf meis tere günftige Bergrößerung und fteht auf breiter, grundfolider Bafis. Ermiinicht ein gewandter Berlags-Fachmann mit verträglichem Charafter.

Angebote unter B. R. # 2623 an die Beidaftsftelle des Borfenvereins.

Nicht zu junger, unverh. Gehilfe wird für ein Sortiment m. Nebenbr. als Teilhaber m. e. Einlage von 5000 M ges. Weit. Beteil. nicht ausgeschl. Günst. Beding. bei festem Gehalt u. Gewinn. Angeb. m. Ref. u. Bild u. G. K. \pm 2661 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher.

S. Calvary & Co., Berlin N.W. 7.

(Z) Soeben erschien

Mitteilungen zur judischen Volkskunde unter Mitwirkung hervorragender Gelehrter herausgeg. v. Dr. M. Grunwald.

Heft XVI. (Neue Folge Jg. I. Heft II).

 M 2.50 ord. —
 M 1.90 no.
 Inhalt: Elsass, B., der Haushalt eines Rabbiners im 18. Jahrh. — Loewenthal, A., die Holzsynagoge in Czieschowa. -Bailin-Kirschner, jüdische Volksweisen.

— Heckscher. J., Aus Hamburgischen Sammlungen. — Grunwald, M., kleine

Beiträge zur jüd. Kulturgeschichte. Für jeden Kulturhistoriker und Freund jüdischer Volkskunde, sowie jeden Gebildeten von höchstem Interesse.

Preis pro Jahrgang von 2 Heften #4. - ord., .# 3.- no.

Ferner erschien in unserm Kommissionsverlag:

Epitre historique du R. Scherira Gaon

Traduite de l'hébreu moderne - araméen et commentée avec une introduction

par Dr. L. Landau. # 4.50 ord., # 3.25 no. bar.

Die auf der wertvollen Ausgabe Neubauers fussende franz. Übertragung des bekannten Responsums des Gaon Scheria hat eine historische Berechtigung, denn dieses Dokument talmudischer Gelehrsamkeit ist die einzige wahre Quelle für die Chronologie der gaonischen Epoche. Gaon war der Amtstitel des relig. Oberhauptes der jüdischen Akademien im alten Babylon. Der kleinen Auflage wegen nur bar!

951*

Butson & Bercker * Verlagsbuchhandlung * Kevelaer (Rhld.)

Hufklärung der Jugend!

 \mathbf{Z}

Soeben ericbien in unferm Derlage:

Elternpflicht.

· Beiträge zur Frage der Erziehung · · e e e der Jugend zur Sittenreinheit. e e e Besammelt und bearbeitet von E. Ernst.

Mit kirchlicher Druckgenehmigung. 8°. 176 Seiten. Vornehme Ausstattung.

Broschiert M. 2.— ord., M. 1.35 netto, M. 1.25 bar und 13/12; in Teinivand gebunden M. 3.- ord., M. 2.- neffo, M. 1.85 bar und 13/12.

Das Buch bringt den Nachweis der Notwendigkeit und des Bedürfniffes einer vernünftigen Aufflärung der Jugend in geschlechtlichen Dingen unter den verschiedenften Gefichtspunkten und mit Berücksichtigung all der Einzelheiten, denen die Erziehung in der Wirklichfeit begegnet. Wahrend es nichts Wichtiges umgeht oder verschleiert, vermeidet es dennoch eine gewiffe grelle Beleuchtung, die ein gartes Gewiffen weder wiedergeben mag noch erträgt. Bei der in unsern Cagen geradezu brennend gewordenen frage: "Was ift zu tun, damit inmitten eines Cebens voll drohender Gefahren der Jugend ihr schmuck, dem driftlichen Dolke die Keuschheit der Sitten erhalten bleibt?" wird das Buch großes Auffeben erregen und vorausfichtlich viel gefauft werden. Es foll Eltern, Seelforgern, Tehrern und Cehrerinnen ein Ratgeber fein und ihnen die Wege zeigen, wie die Aufflärung der Jugend vorzunehmen ift.

Wir bitten Sie freundlichft um rege Derwendung fur diefes hervorragende und zeitgemage Buch, deffen Dertrieb bei den gunftigen Bezugsbedingungen für Sie fehr lohnend fein wird. Durch Derfendung von gahlreichen Rezensionseremplaren fowie Unzeigen in Cages. und

Bochachtungsvoll

fachblättern werden wir 3hre Bemühungen nachdrudlich unterfingen.

Kevelaer, im August 1905.

Bukon & Bercker.

Soeben ist erschienen: (Z) Die nach Glück und Liebe suchen. 0 0 Moderner Gesellschaftsroman 0 Artur Achleitner. 0 0 Ein starker Band. 25 Bogen 8°. Preis 4 M ord. -38c Einen Gesellschaftsroman aus hohen Kreisen bietet uns der geistreiche Erzähler Artur Achleitner in seinem neuesten Roman Nicht alle, "die nach Glück und Liebe suchen«, finden ihre Rechnung dabei; Freude und Enttäuschungen wechseln mannigfach im Hause der Geschwister Tobel, und mit feiner Kunst weiss der allseitig beliebte Autor die Fäden zu 0 schürzen und zu lösen und den Leser immer wieder aufs neue zu fesseln. Z Bei Vorausbestellung bar mit 40% und 7/6, nachher nur 30% und 11/10. 0 Für Leihbibliotheken stelle ich die andern drei Werke desselben Verfassers: "Die 0 Luftschiffer" — "Hüben und drüben" — "Der Bezirkshauptmann" (siehe rosa Bestellzettel) 0 bar mit 40% zur Verfügung, ebenso bitte à cond. zu bestellen, der Bezirkshaupt-0 mann ist für Volksbibliotheken empfohlen und zum Teil schon eingeführt! 0 0 0 Gebundene Exemplare, 5 16 ord., sind in den Barsortimenten von K. F. Koehler - L. Staackmann F. Volckmar, Leipzig und Berlin, Alb. Koch & Co., Stuttgart, und Friese & Lang, Wien, vorrätig. 0 Hochachtungsvoll 0 OTTO JANKE. Berlin SW. 11.

1

Soeben erschien:

In purpurnen Schmerzen

Stationen von einer Lebensreise Roman

Mit farbigem Umschlagbild von Raphael Kirchner, Paris

Preis M. 3.—

Vor einigen Wochen zeigten wir das Buch durch Zirkular an, und heute ist der grösste Teil der Auflage bereits durch Barbestellung vergriffen. Wir möchten nicht verfehlen, Sie auf diesen Roman besonders aufmerksam zu machen, der infolge seines packenden Inhalts und seiner hochmodernen Ausstattung

das Buch der Saison

werden dürfte.

Der Verfasser ist zu dem Problem seines ersten grossen Romans, zu dem des Masochismus, zurückgekehrt. Er selbst nennt diesen Roman eine neue Studie über den masochistischen Mann, und er schildert uns mit seinen bekannten leisen und eindringlichen Mitteln einen Mann, der zwischen Arbeit und Genuss als willenloser Spielball seiner Leidenschaften hin- und hergeworfen wird.

Bitte, versehen Sie sich reichlich mit Exemplaren! Für umfangreiche Reklame werden wir sorgen.

Probeexemplar 1.80 bar. 7 Exemplare 1.80 bar.

Bitte um zahlreiche Aufträge.

Leipzig-Probstheida

Hochachtungsvoll

Leipziger Verlag G. m. b. H.

Wien, 14. Auguft 1905.

Wichtige Novität für das katholische Sortiment!

(Z) In meinem Berlage ericbien foeben:

Die katechetische Methode vergangener Zeiten in zeitgemäßer Ausgestaltung.

Ein Bergleich der Münchener katechetischen Methode mit der Methode des Fürstbischofs Gruber von Salzburg nebst einer kritischen Würdigung des Meunier'schen Werkes: "Die Lehrmethode im Katechismus-Anterricht"

Johann Giling, Stadtvifar in Sallein.

- XVIII u. 316 S. 80. Preis brosch. 3 M 60 &, geb. 4 M 50 &. -

Dieses Buch bitte ich nicht nur allen Käufern der Katechesen von Dr. Weber u. Stieglit vorzulegen, sondern überhaupt jedem Katecheten, da es sehr zeitgemäß ist und in der Fachpresse noch sehr eingehend behandelt werden wird. Ich liesere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 331/2% und gebe 13/12. Gebundene Exemplare nur bar.

Dochachtenb

Heinrich Kirsch.

Borfenblatt für ben bentiden Buchhanbel. 72. Jahrgang.

952

W. Spemann in Berlin und Stuttgart.

"DAS MUSEUM"

Jahrgang X

Lieferung 6

ist erschienen.

Stuttgart.

W. Spemann.

Lebende Worte und == Werke:

Diese Auswahlsammlung [bisher Carlyle — Ruskin — Kinderlieder — Claudius — Volkslieder — Luther — Arndt] verbindet mit hohem innern Werte eine Verkäuflichkeit, welche sich namentlich bei den vornehm cartonnierten Mk. 1.80 Ausgaben als ausserordentl. erweist.

Partiepreise: cart. u. gebunden:

gemischt: 7 Bde. 401/20/0

Karl Robert Langewiesche, Düsseldorf.



Heinrich Sohnrey's

Bücher verkaufen sich leicht

Friedesinchens Lebenslauf. 18. Afl. Butte und Schloß. 12. Aufl.

Der Bruderhof. 8. Aufl.

Im grunen Klee — im weißen Schnee. 6. Aufl.

Geb. à 4 16,

gemifcht 11/10 für 28 .M.

Martin Warneck Verlag, Berlin W. 9.

Bringen guten Verdienft.

Soeben erschien der von uns herausgegebene Eisenbahn-Frachtentarif

für Gifen und Stahl des Spezialtarifs II in Ladungen von 10 Tonnen

enthaltend neben vielen anderen wichtigen Angaben etwa 480 000 ausgerechnete Frachtfätze für den Berkehr zwischen 47 der bedeutendsten Sisen-Bersandstationen und den Stationen der deutschen sowie luxemburgischen Haupt- und Nebenbahnen und der bedeutendsten Kleinbahnen

= nach amtlichen Carifen Bearbeitet =

unter Berücksichtigung der vorteilhaftesten Umkartierungen und sämtlicher in Betracht kommenden Ausnahmetarise.

Bestellungen auf das Wert, das gut gebunden und in angemessener Ausstattung geliesert wird, werden baldigst an unsere Abteilung V, 2 erbeten. Preis für das erste Exemplar 20 A, für jedes weitere Exemplar desselben Bestellers 15 A; Buchhändler erhalten Rabatt.

Düffeldorf.

Staffwerks-Berband Aftiengefellichaft.

Aeltere Verlags-Kataloge ". ". w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Künstig erscheinende Gücher. 33

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Der moderne Roman — und die Volkserziehung.

Ein Protest

von

D. Fr. Hashagen,

o. Professor der Theologie an der Universität Rostock.

Ca. 7 Bogen. Gr. 8°. Preis M 2.40 ord., M 1.80 no., M 1.65 bar u. 7/6.

Ich bitte um recht tätige Verwendung für dies hochaktuelle Werk; jeder Bücherfreund ist Käufer!

Wismar, 15. August 1905.

Hans Bartholdi.

In meinem Verlage erschien:

Thüringer Mundart:

1. Schnärzchen (früher Fr. Bartholomäus, Erfurt).
2. Schnurren.

Schnaken.

Heitere Geschichtchen

August Rabe.

à .# —.50 ord., —.35 no., —.30 bar u. 11/10. Ferner

Schnozelborn

Thüringer Dorfleben in 4 Bildern von

August Ludwig.

ℳ 1.20 ord., ℳ −.90 no., ℳ −.85 bar.

Ich bitte Thüringer Handlungen um
freundliche Verwendung.

Hochachtungsvoll

Weimar.

L. Thelemann's Hofbh. Verlags-Conto.

Winzerfest in Vevey.

Alle auf dieses soeben hier stattgefundene und glänzend verlaufene Fest Bezug habende Schriften, Photographien, Albums und Postkarten sind durch mich zu beziehen.

Vevey.

Emil Schlesinger.

(Z) In den nächsten Tagen erscheint:

Übungsbuch

stotternde Schüler

im Anschluss an das Werk:

"Das Stottern und seine gründliche Beseitigung durch ein methodisch und praktisch erprobtes Verfahren"

von

Albert Gutzmann,

Direktor der städtischen Taubstummenschule in Berlin.

Achte Auflage.

Preis pro Expl. kart. 1.20 % ord., —.90 % no. bar. Frei-Exemplare 13/12.

Format: kl. 80.; Umfang 8 Bog.

Der rasche Absatz der bisherigen 7 Auflagen ist wohl der beste Beweis für den praktischen Wert dieses Buches. Wo Kurse für stotternde Schüler veranstaltet werden, haben die Herren Sortimenter sicheren Absatz auf das Werkchen. Das Übungsbuch ist in 7 Bundesstaaten ministeriell empfohlen, bezw. eingeführt. Ich bitte auch weiterhin um recht tätige Verwendung. A condition kann ich das Übungsbuch nur in einzelnen Exemplaren liefern.

Berlin W. 35, im August 1905.

Elwin Staude, Verlagsbuchhandlung.

Inhaber: Erich Staude.

(Z) In kurzem erscheint:

Jacques Jolowicz

Moses' von Crottwitz

seltsame Gedanken und Fahrten.

Ladenpreis M 3.—; in Rechnung M 2.25; bar M 2.—. Ein Exemplar an die Kollegen für M 1.50 bar.

In Moses von Trottwitz ist mit sicherer Hand eine Persönlichkeit gezeichnet, die "durch Jahrhunderte, vielleicht Jahrtausende alte Kultur getragen, den Mut hat, ureigenes Denken den aus dem Müll vergangener Zeiten aufgelesenen Weisheitflittern entgegenzusetzen".

Wir empfehlen Ihnen mit dem eigenartigen Buche ein Werk, das keine laute Reklame verträgt. Das vielleicht einer Anzahl fein empfindender, sich von dem Treiben der Masse fortsehnender Menschen das Buch werden wird, das sie lesen und lieben. Wir nennen Ihnen nur einige der vielen Gegenstände, über die Moses von Trottwitz, der Sohn eines altadligen Pommerschen Schwärmers und einer jüdischen Mutter, nachgedacht und geschrieben hat:

Die alte und die neue Wissenschaft, die Nervosität, die Cräume, die Prostitution, das Judentum u. a.

国

Dazu kommen die Fahrten, die er als Abenteurer, als Lebemann satyrisch beschreibt, und bei denen er sich so wenig wie andere schont. Mancher wird sich über das Buch ärgern.

"Im Auslegen seyd frisch und munter! Legt ihr's nicht aus, so legt was unter."

Das Werk erscheint zunächst in einer kleinen Auflage für einen gewählten Kreis. Sollte es nicht die gewollte Aufnahme in der Auslegung finden, so behält sich der Verfasser das Recht vor, das Buch aus dem Handel zurückzuziehen. Sie wollen uns daher Ihre Bestellung auf beiliegendem Zettel so bald als möglich übersenden.

Mit Hochachtung

Berlin W. 35.

Verlag Hermes.

n. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung

in Marburg (heffen).

Zur Versendung liegt folgende juristische Movität bereit, für die wir uns Ihre Verwendung erbitten:

Die Surrogation

bei Vermögen im Bürgerlichen Gesetzbuche.

Don

Dr. Beinhard Bener

Berichtsaffeffor.

- Gr. 80. 221/2 Bogen. M 7.50 ord. -

Beftellzettel liegt bei.

Marburg, 15. August 1905.

n. G. Elwert'iche Verlagsbuchhandlung.

952*

Albert Langen, Verlag für Litteratur und Kunst, München.

(Z) Demnächst erscheinen in meinem Verlage nachstehende hervorragende Novitäten, die ich nur auf Bestellung versende:

F. M. Dostojewski Ein Werdender Roman in zwei Bänden

Deutsch von Korfiz Holm Umschlagzeichnung von Th. Th. Heine. Geheftet M. 10.—, in zwei Bände gebunden M. 12.—.

F. M. Dostojewski ist heutzutage von jedermann als einer der grössten Dichter und vielleicht als der feinste Seelenkünder aller Völker und aller Zeiten anerkannt. In bezug auf Psychologie hat man ihn - sehr mit Recht - geradezu als ein Phänomen bezeichnet. Eben in dieser Beziehung ist der grosse Roman "Ein Werdender" eins seiner hervorragendsten Meisterwerke. Er ist eins der letzten Werke, in dem der Dichter in der Vollreife seines Schaffens steht, ein tiefes, weises Buch; und dabei ist die Handlung lebhaft bewegt und spannend und trägt als Gipfel drei mächtige Katastrophen, die sich in herrlichem Aufbau steigern.

Es ist merkwürdig, dass gerade dieses Werk des grossen Russen in Deutschland so wenig bekannt geworden ist. Die einzige, dazu noch lückenhafte. Übersetzung erschien vor etwa 20 Jahren und ist seit lange vergriffen.

Gerade heute, wo die Blicke ganz Europas auf die wachsende revolutionäre Bewegung in Russland gerichtet sind, muss "Ein Werdender" das höchste Interesse erwecken. Schildert Dostojewski darin doch die geistigen Vorfahren der Revolutionäre von heute. Und er leuchtet ihnen bis in die innersten Falten ihrer Seele, mit einem Scharfblick und einer Fähigkeit, das Gesehene zu schildern, wie sie von allen berühmten Dichtern eben nur Dostojewski eignet. Wer heute staunend vor den merkwürdigen Erscheinungen der russischen Revolution steht, die dieser ein ganz anderes Gesicht geben als jedem sonstigen Volksaufstande, wem vieles in dem Verhalten der russischen Revolutionäre wie der russischen Regierung unbegreiflich erscheint, der lese diesen Roman. Er wird darin den Schlüssel dazu finden. "Ein Werdender" ist darin die getreue Analyse des russischen Intellektuellen und Progressisten von vor einem Menschenalter, aus dem sich der Revolutionar von heute entwickelt hat.

So hat dieses geniale Werk fast auf jeder Seite seine höchst aktuellen Beziehungen zur Gegenwart und erteilt bessere Aufschlüsse über den russischen Volkscharakter, als es eine heute geschriebene umfassende wissenschaftliche Monographie tun könnte.

Der Übersetzer, Korfiz Holm, hat die grosse Arbeit dieser Übertragung mit Liebe auf sich genommen und mit Sorgfalt zu Ende gegeführt. Er unterschlägt dem deutschen Leser nicht nur kein Wort, sondern auch keine Nuance des Originals. Und gerade auf die Nuancen kommt bei Dostojewski sehr viel an, und gerade hierin ist an Dostojewski in Deutschland viel gesündigt worden. Bei aller Treue der Übertragung aber hat Korfiz Holm doch eine echte Verdeutschung geliefert. Der Roman liest sich nicht anders, als ob er deutsch geschrieben wäre.

Knut Hamsun Kämpfende Kräfte Novellen

Berechtigte Übersetzung von Hermann Kiy. Gehettet M. 3.-, gebunden M. 4.-.

Knut Hamsun ist die markanteste Gestalt unter den jüngeren Schriftstellern Norwegens, des interessanten Landes, dessen Konflikt mit Schweden heute ganz Europa gespannt beobachtet. Und Knut Hamsuns Gemeinde ist in Deutschland nicht kleiner als in Norwegen. Mit Freuden wird deshalb die treffliche Kiysche Übersetzung seines neuesten Buches begrüsst werden. Es besindet sich in diesem ganzen Bande nicht eine einzige unbedeutende Geschichte, und Knut Hamsun lässt alle seine Humore darin spielen. Sein Witz versteht graziös ironisch zu tändeln, er versteht es aber auch, wo es not tut, bitter und scharf zu werden, ohne je die Grenze zu streifen, die Kunst und Polemik voneinander scheidet. Der weitgereiste Dichter hat überall, wohin er auch gekommen ist, die Augen offen gehalten, und nicht nur die Augen, sondern auch das Herz. So wirkt denn alles als erlebt, was er uns sehildert, mag er uns auf eine norwegische Fischerinsel oder in ein elegantes Seebad, mag er uns unter das Chicagoer Strassenbahnpersonal oder unter die Vagabunden der amerikanischen Prärie führen. Und, wie der Titel schon sagt, überall weiss er uns die menschlichen Kräfte in Leben, Bewegung und Kampf vorzuführen, er gibt nicht nur feine psychologische Analyse, sondern auch bunt bewegte, packende, spannende Handlung.

Freiherr von Schlicht Ein Adjutantenritt

Militärhumoresken

Umschlagzeichnung von E. Thöny Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—

Es ist eigentlich überflüssig, einem neuen Bande Militärhumoresken vom Freiherrn von Schlicht noch erst gross eine Empfehlung auf den Weg mitzugeben. Die zahlreichen Freunde seiner früheren Werke wissen, dass gerade auf dem Gebiete der kurzen pointierten Geschichte die Hauptstärke des Verfassers liegt. Dieser neue Band vereinigt in sich gerade eine Anzahl der besten und lustigsten Sachen, die der Freiherr von Schlicht überhaupt geschrieben hat. Und dabei sind diese Humoresken in erfreulichem Gegensatze zu dem, was in Deutschland sonst an "Militärhumoresken" publiziert wird, in ihrer Art bei aller Lustigkeit doch literarisch durchaus ernst zu nehmende Werkchen. Das liegt einmal an ihrem Stil und ihrer ganzen Art, und auf der andern Seite daran, dass der Autor ein trefflicher Beobachter ist, der die Leute und die Verhältnisse, die er schildert, genau kennt. Das gibt diesem Buche neben dem Zwecke der Unterhaltung, den es trefflich erfüllt, auch unstreitig seine kulturhistorische Bedeutung.

Albert Langen, Verlag für Litteratur und Kunst, München.

Frank Wedekind Feuerwerk Erzählungen

Umschlagzeichnung von O. Gulbransson

Geheftet M. 3.-, gebunden M. 4.-

In dem Bande "Feuerwerk" gibt Frank Wedekind jetzt seine sämtlichen kürzeren Erzählungen gesammelt heraus. Dieses Buch stellt eine durchgesehene und vermehrte Ausgabe der Erzählungen dar, die seinerzeit zuerst in dem heute vergriffenen Bande "Die Fürstin Russalka" erschienen waren. Der Langensche Verlag bietet mit dieser Ausgabe den zahlreichen Verehrern Frank Wedekinds eine höchst willkommene Gabe. Denn gerade in diesen kurzen Erzählungen tönt die höchst eigenartige und persönliche Saite von Wedekinds Kunst, die ihm seinen grossen Namen geschaffen hat, vielleicht am lautesten und reinsten. Die erste Erzählung des Bandes zum Beispiel, "Der Brand von Egliswyl", die man nur mit angehaltenem Atem lesen kann, so stark und so leidenschaftlich ist sie, diese Erzählung wäre, auch wenn Wedekind sonst keine Zeile geschrieben hätte, bedeutend genug, den Dichter unsterblich zu machen. Der Titel "Feuerwerk" ist wundervoll gewählt; man muss ihn nur in einem anderen Sinne auffassen, als in dem eines koketten, nur auf den Effekt berechneten Spiels mit dem Feuer. Man denke an Frank Wedekinds eigene Verse:

"Lass uns mit dem Feuer spielen, Mit dem tollen Liebesfeuer; Lass uns in den Tiefen wühlen, Drin die grausen Ungeheuer . . ."

Georg Busse-Palma Brückenlieder Ein Gedichtbuch

Umschlagzeichnung von W. Schulz

Gehettet M. 2.-, gebunden M. 3.-

Gern wird man diese neue Gabe von Georg Busse-Palma begrüssen und seine Freude daran haben, wie dieser junge Lyriker - der begabtesten einer heute in Deutschland - ruhig und sicher seinen Weg geht, mit jedem neuen Buche persönlicher und bedeutender wird und sich dem steilen Gipfel kunstlerischer Vollendung in raschem Aufstieg nähert. Georg Busse-Palma besitzt alles, was den Lyriker macht: schöne Form und reiche Gedanken, Stimmungskraft und Leidenschaft. Vor allen Dingen weiss er Liebeslieder zu singen, die zu den schönsten gehören, die in Deutschland je gesungen worden sind. Dabei ist er durch und durch modern, und man findet ihn nie auf ausgetretenen Pfaden. Aber seine Lyrik ist trotzdem volkstümlich und sangbar, so dass man diesem Bande "Brückenlieder" ruhig eine weite Verbreitung prophezeien kann. Und zu gönnen wäre sie ihm mehr als so manchem lyrischen Buche, das heutzutage in den Himmel erhoben wird.

Oskar Friedmann Das Dreieck Ein Stück in drei Akten

Gehettet M. 2.-

Noch mehr als in seinem "Zahltag" zeigt Oskar Friedmann in diesem kleinen Scherzspiel vom Dreieck, dem "idealen Verhältnis", seine Zugehörigkeit zur Jung-Wiener Schule. Die Jung-Wiener legen keine schwere Rüstung an, wenn sie gegen gesellschaftliche Zustände zu Felde ziehen, sie wählen lieber die leichtere Waffe des Spottes; aber diese Waffe verstehen sie in einem amüsanten, witzigpointierten Dialoge ausserordentlich geschickt zu führen.

Wie Oskar Friedmann sich über das Duell lustig macht, das ist ganz köstlich zu lesen. Der betrogene Ehemann hat den unrichtigen ertappt und bittet den wirklichen Liebhaber seiner Frau, sein Sekundant zu sein. Der übernimmt dieses "schwere Amt" mit Vergnügen, überzeugt den Ehemann von der Haltlosigkeit seines Verdachtes und renkt die Sache so sehr zur Zufriedenheit des gehörnten Ehemanns ein, dass er sich dessen aufrichtige Freundschaft erwirbt, wovon der Liebhaber natürlich den "entsprechenden" Gebrauch

Das witzig-amüsante Stück wurde von der Wiener Zensurbehörde zuerst verboten, dann aber freigegeben. Und von der Bühne herab hat es sich als eine erfreuliche Bereicherung unseres im Argen liegenden Lustspielreportoires erwiesen. Freilich zu der bekannten Art "Lustspiele für höhere Töchter" ist dieses kecke, freche Scherzspiel nicht zu rechnen.

Mitte August erscheint:

Der Deutsche Sortimenter

Mr. 7.

(Mr. 1 bes II. Jahrganges.)

Organ des Rechtsschutz-Dereins der deutschen Sortimenter.

Herausgeber:

Dr. Bernhard Cebmann.

Inhalt. Bum II. Jahresanfang des "Deutschen Sortimenters": Borgeschichte Erfte Beriode. - Zweite Beriode unferer Bewegung. Gine Uberficht ber obliegenden und gelöften Aufgaben. - Die Leipziger Rommiffionare: 2. Unfere Ansprüche. — Selbstachtung und allgemeine Achtung. — Die verschiedenen Sortimentervereinigungen in der jetigen Bewegung: 1. herr heinze und die Sachsen beim Bereinsgründen. 2. Der Duffeldorfer Bereinsplan. 3. Die "Sortimenter-Rammer" des herrn Rocholl. 4. Der Cherswalder "Berein der beutschen Sortimenter". 5. Der "Sortimenterbund". — Der irreführende Dr. E. Guchsland in Salle. - Ginladung gur Jahresversammlung bes Rechts-

Wir beginnen mit diefer Nummer den II. Jahrgang unferes Fachblattes. Die 6 Nummern des I. Jahrganges haben ben Beweis erbracht, daß fein deutscher Buchhändler, ber feinen Stand und bie Bewegung in unferm Stande verfteben will, ben "Sortimenter" ungelesen laffen fann. Dag in unferm Blatt die Bachlein des Berftandniffes über das deutsche Sortiment gufammenfliegen, die porher vereinzelt, unbemertt und unbegriffen blieben, — beweist jede Nummer. Unfer Blatt dient nicht dem Inferatenfange, und ber Drud ift fo tompreß, daß 3. B. die angezeigte Nr. 7 eine Brofdure von 4 Bogen der gewöhnlichen Musftattung ergeben murde. Und babei prüfen wir jeden Sag, ob fein Inhalt nicht noch fürzer, plaftifcher und flarer wiebergegeben werden fonnte. Denn wir miffen, daß der Buchhandler feine überfluffige Beit hat. Welche Bedeutung unfere Lefer bem "Sortimenter" beilegen, beweift die fort-

Der Betrag von 3 M pro Dr. 7-12 wird mit Dr. 7 erhoben. Ausnahmsweise geben mir Rr. 7 fur 75 & apart ab und verrechnen ben Betrag bei meiterem Abonnement.

Die Mitglieder des "Rechtsichut-Bereins der deutschen Sortimenter" erhalten das Blatt vom Berein gratis.

Z Danzig, 12. August 1905.

Dr. B. Cehmannsche Buchhandlung.

Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

Tabellarische Übersicht

über die

künstlichen organischen Farbstoffe

und Zeugdruck.

Von

Dr. Adolf Lehne,

Geheimem Regierungsrat im kaiserl. Patentamt, Herausgeber der Färber-Zeitung.

Mit Ausfärbungen jedes einzelnen Farbstoffes und Zeugdruckmustern.

Zweiter Ergänzungsband.

Zweite Lieferung.

Preis . 6.-.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich fest oder bar zu verlangen.

Berlin, August 1905.

Julius Springer.

Ausdrud "Zwergbetriebe". - Ergebniffe aus dem Teubner-Prozeft: II.a. Wahrheit und Bewertung von Behauptungen. b. Gin unaufgeflartes Sachverftanbigen-Urteil von den Fachgenoffen. - Rudblid auf Rantate 1905: Die Situation und unfere perfonliche Stellung. Feftlegung der Oftermeffe. Der Fall Bruch= mann. Antrag Clubius. - Aufruf an bas gefamte beutsche Sortiment gu Schutz und Trug gegen die Barenhäufer. - Richtige Rataloge: B. G. Teubner. - Rurge Ratichlage: Ferdinand Schöningh. - Brieftaften: E. in Leipzig.

fcun-Bereins nach Berlin.

mabrende Nachbestellung auf verloren gegangene frühere Rummern (à 50 8).

Die Rummern 1-6 tonnen noch für 3 & bar nachbezogen werden.

G. Hedeler * Leipzig. Auslieferungslager der von The Office of "The Publishers' Weekly"

herausgebenen amerikanischen Fünfjahrs-Katalege und anderen bibliographischen Veröffentlichungen.

und ihre Anwendung in Färberei American Catalogue 1900—1904.

Nach soeben eingegangener Nachricht aus New York wird der in Aussicht genommene

Ergänzungsband im Oktober

Der Preis des bereits versandten Hauptwerks ist von der Verlagshandlung jetzt auf \$ 7.50 (# 31.85) netto bar festgesetzt. Ich liefere, soweit die wenigen, noch auf hiesigem Lager befindlichen Exemplare reichen, mit dem Subskr .- Die Sommermonate. Preis von # 25.50 no. bar, vom 1. Sept. an jedoch ausnahmslos nur noch mit M 31.85 no. bar. — Ebenso erlischt am 1. Sept. der Subskr.-Nettopreis von 17 M für den Ergänzungsband, dessen Anschaffung jedem Besitzer des Hauptwerkes zu em-

Kraft — Schönheit

Energie — Gesundbeit

10 Minuten tägliche Ubungen!

Athletik hantel-System

Eine Methode

zur harmonischen Entwicklung b. Körpermustulatur nach iconheitlichen Bringipien als Quelle mahrer Jugend und Lebensfreude.

Mit 2 Ubungstafeln, div. Tabellen 2c.

von R. Fay.

Ein neues Spftem der Leibesübungen!

Die erfte Auflage mar beim Erfcheinen vergriffen, bas 3 .- 10. Taufend mird jest ausgeliefert; ich bitte bie Berren Cortimenter wiederholt um reges Intereffe für biefen abfagfähigen Urtitel.

Es ift Catfache, daß einzelne Firmen nur durch Ausstellen im Schaufenster hunderte verkauft haben.

Machen Gie, bitte, einen Berfuch, ich liefere gern 1 Expl. in Rommiffion.

Bur Probe:

1 Exemplar gratis!

- bei Beftellung von mindeftens 3 Expl. bar. —

7/6 Expl bar mit Remissionsrecht bis D.=M. 1906.

Die Frage ber Rorpertultur fteht jest im Borbergrunde bes Intereffes; es gibt im beutichen Buchhandel bisher teine Ronfurrengichrift gu diefem billigen Breife. Der Abfag ift fpielend und geftaltet fich bei nur etwas Bemühung

zum Massenabsat!

Bezugsbedingungen:

75 dord., 50 d no. 11. bar. Freieremplare 7/6, 14/12. 25 Exemplare mit 50%. 100 Exemplare M 35 .- bar.

Der befte und lohnendfte Artitel für

3ch bitte um Ihre gefch. Beftellung und andauernde Bermendung.

Sochachtenb

Leipzig, August 1905.

Otto Maier.

Voranzeige!

Die Hohenzollern

Dr. Paul Liman

erscheint Unfang Ottober in unserem Berlage.

Berlin W. 35

C. Al. Schwetschke und Sohn.

Demnächft erscheint in meinem Berlage:

Fraulein. Das neue

Rovelle von Fr. Lefine.

Preis brofd. # 2 .- ord., 1.50 no., 1.20 bar. Eleg. geb. A 3 — ord., 2.25 no., 1.80 bar. — Ein Exemplar zur Probe mit 50%. —

Diese neue Ergählung der beliebten Berfafferin des Romans "Gin Gruhlinges traum" mirb berechtigtes Auffehen erregen; ich mache namentlich die herren Sorti-menter in Auffig - Bamberg - Barmen — Bernburg — Braunschweig — Danzig — Halle a. S. — Heidelberg — Ilmenau - Riel - Königsberg - München - Offenbach - Oldenburg - Plauen i. B. - Pforg-heim - Reichenberg i. B. - Rendsburg -Stettin auf das Buch aufmertfam, da fich die Berfafferin dort durch ihren "Frühlingstraum" beftens eingeführt hat.

Hochachtungsvoll Chemnis, Muguft 1905. &. Thummler's Berlag.

Angebotene Bücher.

W. Schnock in Königsberg i. Pr.: Russells Bücherkatalog. Kplt. 300 Reuters Werke. (Knaur.) 4 Bde. Orgbd. Neu. à 3 .M. 300 - do. 8 Bde. Orgbd. Neu. à 4 Mb.

Zeitschr. f. Naturwissensch. 1.-55. Bd. Jugend. 1-9. Geb. Org.

Kunst f. Alle. 1-19. Geb. Org. Simplicissimus 1-9. Geb. Org.

Kempner, Gedichte. 1. Aufl. Rupp, Erbauungsb. f. freie evang. Gemeinen. 3 Bde. 1846. Geb. Neu. - von d. Freiheit. 1860. Geb. Neu. - christl. Predigten. 1849. Geb. Neu.

 Reason and Religion. 1881. Geb. Neu. Franz Wittenhagen's Buchh. in Stettin: 1 Meyers Konv.-Lex. 18 Bde. Tadellos

neu. 5. Aufl. Neuer Abdrck, Orgbd.

Heinrich Kraft in Wiesbaden: Ca. 340 Antiquaria. Verzeichnis auf einige Tage zur Ansicht.

Jak. Dietler in Göppingen:

Ausg. A. 1898.

3 Dreher, Lehrbuch d. kath. Religion. IV. 16. Aufl.

3 Dürr, Rechenbuch f. Klasse II höher. Lehranstalten. 4. A. 1900.

1 Gaupp u. Holzer, Materialien. II. 7. A. 1886.

— Wörterbuch, 7. A. 1886.

1 Holzweissig, Gesch. d. christl. Kirche. 13. A. 1898.

11 Jöris, Erzählgn. f. d. ersten Gesch.-Unterricht. Ausg. A. 1901.

Kaegi, griech. Schulgrammatik.
 A

4 Lehmann, Ubersicht üb. d. Entw. d dt. Sprache. 3. A. 1900.

7 Deutsches Lesebuch f. Latein- u. Realschulen. II. 7. Aufl. 1902.

5 Mabler, Leitfaden f. d. Anf.-Unterr. in der Planimetrie. 1895.

2 Mailänder, Leseb. I. 2. A. 1900.

1 Müller, alte Gesch. 14. A. 1897. 7 Matzat, Erdkunde. 3. A. 1893.

6 Polack, ill. Naturgesch. I. 12. A. 1901

5 — do. I. 11. A. 1901. Ruge, kleine Geogr. 6. A. 1900.

Victor u. Dörr, engl. Leseb. 6. A. 1900. Werden um jeden Preis abgegeben! Ungebraucht!

Schwimmkunst,

gestützt auf naturwissenschaftliche Prinzipien und die Gesetze der Physiologie und Hygiene, von Ad. Graf von Buonaccorsi di Pistoja. Mit vielen Holzschnitten. gr. 8°. (180 S.) Wien (C. Gerolds Sohn). In illustr. Umschlag.

Statt 10 % für 1 % und 7 6.

Jos. Deubler in Wien II., Praterstr. 9

Georg C. Steinicke in München:

3 J. C. Andräs geschichtl. Lehrbücher. Ein Posten Adressbücher d. Baugewerksberufsgenossenschaft Bayerns. Neue Bearbeitg. 1903. Geb. Neu!

Für Schmiede, Schlosser, Tischler etc., auch einzeln geb., billig abzugeben.

Johannes Carstens'sche Bh. (G. Weiland) in Lübeck:

1 Gartenlaube 1862—1873. Geb.

Mitscher & Röstell in Berlin W .: Brunet, J. Ch., Manuel du libraire et de l'amateur de livres. Vol. 1—5. Brüssel 1838.

Hederich, M. B., Notitia auctorum antiqua et media. Wittenberg 1714.

Michaelis, A. M., Geschichte der Chur- u. Fürstl. Häuser. Bd. 1-3. Lemgo 1759. Müller u. Seubert, neuestes allgem. Künstlerlexikon. Bd. 1-3. (Erste Ausg.) Thöl, Handelsrecht. I., 1/2. 5. Aufl. II. 3. Aufl. III. 1880.

Strassburger Druckerei u. Verlagsanst. vorm. R. Schultz & Co. in Strassburg i. E.: 1 Kraus, F. X., Kunst u. Altertum in Elsass-Lothr. 2. Bd. 1.—3. Abt. Br. 1 — do. 3. Bd. 1.—3. Abt. Br.

2 — do. 3. Bd. 1.—2. Abt. Br. Georg Trpinac in Agram: Sigwart, Logik. 1 .- 2. Bd. 2. Aufl. Geb. Catalogue of fishes in the British Museum. Vol. I—III. V. VII. VIII. Geb. (Darunter vol I in 2. Aufl.)

Gesuchte Bücher.

por dem Titel - Angebote direft erbeten.

Polytechnische Bh. A. Seydel in Berlin W. 8: *Baukunde d. Architekten. 1. Bd. 2 Tle. Auch einzeln.

*Cauer, Betrieb u. Verkehr der preuss. Staatsbahnen. 2 Teile.

*Haarmann, d. Kleinbahnen. Berlin 1896. *Ingenieurs Taschenb. "Hütte". 17., bezw. 18. Aufl.

Gef. Angebote direkt.

J. Gamber in Paris, 2, rue de l'Université: | *Adan de Jarza, Descr. géolog. de Guipozoa.

*— Descr. géolog. de Alava. *de Cortazar y Pato, Descr. géol. de

Valencia.

*- Descr. geol. de Segovia.

*Valenzuela y Ozores, Poulevedoa.

*Vilanova y Pieca, Mem. s. géol. de Castelon.

*- Mem. s. géol. de Teruel.

*Moesch, Aargauer Jura.

*Gabb, Fossils made by Raimendi in Peru.

*Meek, Invertebr. cretaceous.

*Sharpe, Fossil remains of cephalopoda.

*Sowerby, Mineral Conchology.

*Matériaux pour servir à la géologie et paléont, de la Russie. (Russisch.) St. Pétersb. 1869—80.

*Riaz, Descr. des amonites.

*Favre, Etud. géol. Crimée.

*Contejeau, Etage Kimmr. de Montbéliard.

*Coquaud, Géol. et paléont. de Constantine.

do. Supplément.

*Fromentel, Etudes sur les microzoaires.

*Annales des Sc. géolog. Vol. XV—XXII.

*d'Orbigny, Paléont. franç. Terrain tertiaire. Echinides éocènes, par Colleau.

Eugen Richter in Salzburg:

*1 Das neue Universum, 19. Jg. (Union.)

*1 Jedina, an Asiens Küsten u. Fürstenhöfen. Geb.

C. Schenk in Detmold:

Burger, Reg. zu Hains Rep. Beiheft VIII d. Centralbl. f. Bibliothekswesen.

Kössling'sche Buchh, in Leipzig: *Lepsius, Ruinen d. Rudelsburg. Engler-Pr., Pflanzenfam. 1. Tl. Abt. 1 u. 1**.

Hegedüs & Sándor in Debreczen: Angebote direkt erbeten.

*Handwörterb. d. Staatswiss., von Conrad, Elster etc. 2. Aufl. 7 Bde.

*Hartmann, d. sozial. Kernfragen. 1894.

*Hansen, d. drei Bevölkerungsstuf. 1899. *Sombart, d. mod. Kapitalism. 2 Bde. 1902.

*Reich, d. Fortpflanzung u. Vermehrung d. Menschen, 1880.

*Bernstein, z. Geschichte u. Theorie des Sozialismus. 1899.

*Friedländer, die vier Hauptrichtgn. der mod.-sozial. Bewegung. 2 Bde. 1901.

*Huxley, soziale Essays. 1897.

*Ingram, Gesch. d. Volkswirtschaftslehre. 1890.

*Herkner, Arbeiterfrage. 1897.

*Eheberg, Grundriss d. Finanzwissenschaft. 1903.

*Platter, Grundl. d. Nationalökon. 1903.

*Stein, Lehrbuch d. Nationalökon. 1887.

*Burkhardt-Meyer, Encyclop. d. mathem. Wissenschaften, 1-6. (Teubner.)

Bruno Meyer & Co. in Königsberg i. Pr.: *1 Statist, Jahrb, f. d. dtsche, Reich, 1903.

*1 Bock, Dünen.

*1 Gregorovius, Korsika.

Johannes Alt in Frankfurt a/M. kauft Medizinische Bibliotheken

gegen bar und gewährt Vermittlern solcker Käufe hohe Provision.

Simmel & Co. in Leipzig:

Anecdota graeco-byzantina, ed. Vassiljew.

Anecdota gr., ed. Bachmann. Anecdota gr. Paris. Ed. Cramer.

Anecdota gr. Oxon. Ed. Cramer.

Apuleius, ed. Hildebrand.

Aristoteles, Organon, ed. Waitz.

Ast, Lexicon Platonicum. Bétant, Lexicon Thucydideum.

*Schlüter, Cephalopoden d. ob. dt. Kreide. Hesiodi, Eumeli etc. fragmenta, ed. Markscheffel.

Prudentius, rec. Dressel.

Apocalypses apocrypha, ed. Tischendorf. Alberti, Glaukos u. Thrasymachos.

Bulle, Statuenbasen.

Benndorf, griech. u. sizilische Vasenbilder. Furtwängler, Bronzen v. Olympia.

Lenormant et de Witte, Elite de monuments ceramographiques.

Rayet et Collignon, Histoire de la céramique grecque.

Prisse d'Avennes, Histoire de l'art égyptienne.

Numismatic Chronicle. 1838 u.f.

Revue numismatique française 1866 u.f. Annuaire de numismatique. 1866 u. folg. Zeitschr. f. Numismatik. 1874 u. folg. Berliner Winckelmannfest - Programme, Alles.

Wellenheim, Verzeichnis s. Münzen- und Medaillensammlung.

Brandis, Münz-, Mass- u. Gewichtswesen in Vorderasien.

Evans, Cretan Pictographs.

Lindenschmit, Altert. d. heidn. Vorzeit. Müller, Soph., Ursprung u. Entwicklung Nutt, J. W., Fragments of a Samaritan der Bronzekultur.

Norman Lockyer, the Dawn of Astronomy. Bibliothek deutscher Schriftsteller aus Böhmen. 1—10.

Cordes, Lexikon d. schleswig-holstein. u. eutinischen Schriftsteller.

Bijdragen tot de taal-, land- en volkenkunde v. Nederl, Indië. Reeks 5 deel 1, 4; Reeks 6 deel 4 u. Folge.

Wulp, Catalogus v. Pamfletten. Knüttel, Nederl. Pamfletten. Deel 3.

John & Rosenberg in Danzig: *Scherr, Joh., Blücher u.s. Zeit. 4. Aufl. 1887.

*- 1870/71. 4 Bücher dtschr. Geschichte. 2. Aufl. 1880.

*Schmidt, Rich., Aufg. d. Strafrechtspflege. 1895.

*Schultze-Naumburg, häusl. Kunstpflege. *Berühmte Kunststätten: Nürnberg.

*Dichter u. Darsteller. IV. (Shakespeare.) *Leixner, Litt.-Gesch. Geb.

*König, Litt.-Gesch. Geb.

*Kaiser- und Kanzlerbriefe.

*Knackfuss, Künstlermonogr. Bd. 1. 3. 4. 16. 21. 33.

*Monogr. z. Weltgesch.: Die dtsche. Hanse. *Hubertis mod. kaufm. Bibl. Einz. Bde. Geb.

*Albrecht, Eroberung d. Nordpols. *Jäger, Weltgeschichte. 4 Bde. Geb.

K. Schwalbe's Buchh. (K. Graef) in Gotha *H. Spencer. Alles.

Alfred Lorentz in Leipzig:

Rodemeyer, Sammlg. bibl. Beisp. Natorp, Herbart, Pestalozzi etc.

Busolt, griech, Staats- u. Rechtsaltert. 2.A. Lenau u. Löwenthal, Tageb. u. Briefe. 1891.

Pöhlmann, griech. Geschichte. 2. A. Graesel, Handb. d. Bibliothekslehre. 2. A. Günther, d. Ganze d. Kartenspiele. 1842. Heumann, Wörterbuch z. Corp. jur.

Molitor, Ideen z. Dynamik d. Gesch. Petzholdt, Katechismus d. Bibliothekskde. Das Recht. Zeitschrift. Jahrg. 1-5.

Deutsche Chirurgie. Kplt. u. einzeln. Hofer, Handb. d. Fischkrankh.

Liebold, neue kontinuierl. Brennöfen. Selten, Handb. d. Geogr. 2. Bd. 5. A. Weber, anat. Atlas. 2. A. Taf. 41 bis Schl.

Wiener klin. Wochenschr. 1904, No. 1. 1903, No. 2.

Wagnereikius, Syntagma histor. de sanctis anargyris Cosma et Damiano. 1660.

Martin Boas in Berlin NW. 6: Berendes, Pharmacie.

Dragendorff, Heilpflanzen. Schelenz, Gesch. d. Pharmazie.

Bloch, Ursprung der Syphilis. Politzer, Ohrenheilkunde. 4. A.

Moraglia, Onanie.

Schneider, vergl. Histologie, 1902.

*Eulenburgs Realencyclopädie. 3. A. *2 Kaposi, Handatlas, Origbd. Billig!

Rudolf Haupt in Halle:

Vierteljahrsschrift f. deutsch- u. englischtheolog. Forschung u. Kritik, hrsg. v. Heidenheim. 1861-73.

Targum. 1874.

Anton, Encyklopädie d. Spiele. 1890. Breitkopf, Versuch d. Ursprung d. Spielkarten etc. zu erforschen. 1784.

Mondon-Vidailhet, Manuel pratique de la langue abyssine. 1898.

Riederer, Nachrichten z. Kirchen-, Gelehrten- u. Büchergeschichte. 4 Bde.

1764 - 68.Pertsch, die arab. Hss. d. Herzogl. Bibl. in Gotha. 5 Bde.

Finkel, Bibliografia historyi polskiej. 1891—1900.

Herkenne, de veteris latin, ecclesiastic, capitibus 1-43. 1899.

Lotz, Statistik d. dtschn. Kunst d. M.-A. Wölfflin, klassische Kunst.

Jolowicz, Polyglotte d. oriental. Poesie. Casiri, Bibliotheca arabico-hispana. 1760 -1770.

Circourt, Histoire des Mores et des Morisques d'Espagne, 3 vols. 1845-48. Alles über die span. Mauren. In allen Sprachen.

G. Ernesti'sche Buchh, in Chemnitz: *Goltz, Buch der Kindheit.

*Goltz, Jugendleben.

*Jung-Stilling, Heimweh.

A. Asher & Co. in Berlin W. 64:

*Klemming, Hymni latini.

Lehmann u. Parvus, das hungernde Russl.

Bartsch, Chrestomathie de l'ancien Français. Eisler, Wörterb. d. philosoph. Begriffe. Malus, Traité d'optique. Dtsches. Reichsadressbuch.

Revue des deux mondes 1831 35.

Karl Villaret in Erfurt:

1 Dächsel, die Bibel. 7 Bde.

1 Hartmann, Eichsfelder Provinzialrecht. Revid. Ausg.

1 Bild: Fr. Wilh. III. als Kind spielend (L) Rodbertus, Schriften. vor d. alten Fritz, (Der lässt sich (L) Oppenheimer, Bevölkerung. Schlesien nicht nehmen (.)

1 Kurtz, Kirchengeschichte. 2 Bde.

Pan. Alles.

Simplicissimus. I. Jahrg. Jugend. Altere Jahrgänge.

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf: Alles mehrfach:

Meyers kl. Konversat.-Lexikon. Velhagens Volksatlas.

Heyse, Fremdwörterbuch. Seydlitz, Geographie. C.

Baur, E. M. Arndt. Esmarch, erste Hilfe.

Gotthelfs Werke.

Grosse u. Otto, Ehrenbuch, I III.

Hedin, letzte Reise.

Klein, Fröschweiler Chronik.

Kutzner, Weltfahrer.

Lindenberg, auf dtschn. Pfaden im Orient. Raabe, Chronik.

Pichler, vom Fels z. Meer.

Müller, Bismarck.

Rosegger, Waldbauernbub; — Heidepeter;

Waldferien.

Schaumberger, Werke. Schwab, dtsche. Volksbücher, 1/2.

Sohnrey, Lindenhütte; — Rosmarin; —

Bruderhof; — die hinter den Bergen; - Landjugend.

Spiess, Bürgermeister; — Kurt Hartmut;

- Heiligenpfleger; - Reichsprofoss; - Steinmetz.

Spyri, Schriften. 25 Bde. Kplt. u. einz. Steinhausen, Irmela.

Tanera, Krieg 1870; — von Fehrbellin; — H. v. Dornen; — Raupenhelm.

Weinland, Rulaman.

Zeitz, Kriegserinnerungen. Alles mehrfach.

Gotthard Peschko in Berlin W. 30: Delafosse, Oeuvre. B. C. Stichausgabe. Adams, Furniture. Stichausgabe. Zeyer, Barock.

Percier u. F., Innendekoration. (Wasmuth.) Zeitschr. f. bild. Kunst. N. F. XII. XIII. XIV

Lindstedt in Helsingfors: Lamert, Handlungsbuch. 1841. Kauffmann, Geschichte. Runeberg, Gedichte u. Dramen. Dressel, Physik. 1900. 1. Bd.

Ed. Berger's Buchh. in Guben: Kaiserswerther Kalender 1848. Riem, Malerei d. Alten.

William Dieball in Cassel: *Hoffmann, allerlei Gelehrte.

*Engelmann, kaliforn. Abietaceen.

Friedrich Cohen in Bonn, Am Hof 30: | Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig: |

(L) Braun, dtsche. Kleinstaaterei.

(L) Dohm, die Mutter.

(L) Nitzsch, Gesch. d. dtschn. Volkes.

(L) Philippovich, pol. Okonomie. 2 Bde.

(L) Prescott, Eroberung Perus.

(L) Schack, dram. Literatur.

(L) Tönnies, Gemeinschaft.

(L) Weber, Zollverein.

(L) Wenckstern, Volkswirtschaft.

(L) Plattner, Nationalökonomie.

(L) Vosberg, brit. Weltreich. (L) Béchaux, nationalökonom. Schulen.

(L) Gumplowicz, sociolog. Essays.

(L) Loria, Soziologie.

(L) Pöhlmann, Kommunismus.

(L) Simonsfeld, Kolonisatoren.

(L) Holzmann, Börne.

(L) Wenckstern, Marx.

(L) Wertheimer, die Verbannten.

(L) Wagner-Liszt, Briefwechsel.

(L) Conrad, polit. Okonomie.

(L) Duboc, engl. Presse.

(L) Retzius, Finnland.

(L) Keller, Wiedertäufer.

(L) Pröhle, Weissagung.

(L) Lamprecht, kulturhist. Methode.

(L) Rhode, Handelskorrespondenz.

(L) Samarow, um Szepter u. Kronen.

(L) Neumann, anal. Elektrolyse.

(L) Wagners ges. Schriften. Bd. 1.

(L) Pinner, Aktiengesellschaft.

(R) Knöpfler, Belagerung Kufsteins. 1504.

(R) Seel, Gewinnung d. wicht. Nahrungsm.

(R) Hofmann, Petri Briefe.

(R) — Evangel, Lukas.

(W) Rentzmann, numismat. Legenden-Lexikon.

(W) Mugdan, Materialien.

(W) Stegemann, gesamtes Material.

(W) Ostwald, physiko-chem. Messungen.

Emil Wiebe in Lyck, Ostpr.:

*Spieker, C. W., christl. Morgenandachten. 4. oder 5. Aufl.

*Hahn, Basedow u. s. Verhältn. z. Rousseau. *Koch, C. F., Landrecht.

H. Quasthoff in Mainz:

*1 Fischer-D., Hausärztin. Neueste Aufl.

Ant. Ippoldt's Nachf. Jos. Kern in Saaz: Bonitz, platonische Studien. 3. Aufl.

Max Lehmstedt's Bh. in Weissenfels: Georges, K. E, kleines latein.-deutsches Handwörterbuch. 2 Bde.

Phil. Brönner in Eichstätt:

1 Scherer, Bibliothek für Prediger. Bd. 1-8. Geb.

Weiss'sche Buchh, in Grünberg i/Schl,: *Sohm, Institutionen.

*Güter-Adressbuch von Schlesien.

Rackhorst'sche Buchh, in Osnabrück Woltmann, Theorie u. Gebrauch d. hydrometrischen Flügels. (Hamburg 1790.)

C.Th.Nürmberger'sBh.in Königsbergi/Pr. Herrig, British classical Authors. Vor- Anzengrubers sämtl. Werke. Geb. letzte Ausg.

Fr. Cruse's Buchh. in Hannover:

Brockhaus' Konv.-Lexikon.

*Havemann, Braunschweig u. Hannover.

*Alberti, Musterstücke d. Rhetorik.

*Rabenhorst, Kryptogamen.

Emil Müller in Barmen:

Jülicher, Einleitung in d. Neue Testam. Neueste Aufl. Geb. Tadellos.

2 Zündel, Blumhardts Leben. Geb. Hinrichs' Fünfjahrskatalog 1891-95.

Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognerg. 2 *Napoleons Briefe, übers. v. Oettinger.

*Reisehandbuch f. Besucher v. Triest. 1857.

*Stubenrauch, Bibliotheca juridica.

*Jedina, an Asiens Küsten u. Fürstenhöf.

*Frau Ava, Dichtungen.

*Hebbel, sämtl. Werke. 12 Bde. Hamb. 1866.

*Bettelheim, Beaumarchais. 1886.

*Arundel-Soc.: Giorgione, Madonna m. d. hl. Franciscus u. d. hl. Liberalis.

Gregorovius, Lucrezia Borgia.

*Kalender z. Gebrauche d. österr. Kais. Hofes. Alle vor 1850.

*Eudel, Fälscherkünste.

*Wiedeberg, de vita et scriptis J. P. de Ludewig. 1757.

*J. P. Ludewig. Autographen von ihm.

*Breadley, Dictionary of miniaturists.

*Lutteroth. Alles üb. diese Familie.

*Zeiler, Beschreib. d. Kgr. Ungarn. Lpzg. 1664, Kirchner. C. Strauss (Chemn. Antiquariat) in Chemnitz:

*Ziegler, geistige u. soziale Strömungen

d. XIX. Jahrh.

Neumayr, Erdgeschichte.

*Andree, Hand-Atlas.

L. G. Homann's Buchh. in Danzig: *Zeitschrift f. Hygiene. Bd. 38-39.

*Vierteljahrsschr. f.gerichtl. Medicin. Bd. 20.

Eduard Höllrigl in Salzburg: Historisch-heraldisches Handbuch z. geneal. Taschenbuch d. gräfl. Häuser.

Hermann Lazarus in Berlin W. 8:

*Holmsen, Papa Hamlet.

*Daubenspeck, Referat. *Sonntag, vom Nachtwächter z. türkischen Kaiser.

*Curtius, griech. Geschichte.

*Mommsen, röm. Geschichte.

*Das geistige Berlin. III apart.

*Simpl.-Album. I.—III. Jahrg.

*Lust. Blätter 1903, Nr. 22. 40; 1904, Nr. 6.

*A-B-C-Code. 5. Ausg.

*Gutzkow, Ritter vom Geist.

*Brehms Tierleben. Volksausg. Geb.

*Generalstabswerk 1866, 70. Kplt. *Schiller, Werke. 18 Bde. 1827 u. 28,

Cotta. Bd. 2 u. 8 apart.

*Goethe, Werke. Letzte Hand-Ausg.

*Holz, Phantasus II.

*Lagerlöf, Jerusalem. Geb.

*Neue deutsche Rundschau 1903. *Hauptmann. — Bierbaum. — Liliencron.

Jos. Hentschel, Buchh. in Leipa i. B.:

Karl W. Hiersemann in Leipzig: Berito Rinaldini, Arte de la lengua Tepeguana.

Rudo Ensayo, San Agostino de la Florida. Salignac, Advis et relation de Turquie. Dieulafoy, l'art antique de la Perse. Andschuras Reise zu Indras Himmel,

hrsg. v. Bopp.

Hitopadesa, with notes by Johnson. Spix u. Martius, Reise n. Brasilien. Imp. Vel.-Ausg.

Dühring, Schicksale meiner sozial. Denkschrift.

 Überschätzg. Lessings. Becker, Henry Rochefort. Gibbs, Diagrammes et surfaces.

Zeitschrift f. d. Gymnasialwesen. 1870, I Jahrbücher f. Philologie u. Pädagogik. 1871 - 72.

Zeitschrift f. d. österr. Gymnasien. 1858. Macaulay, Gesch. von England. Bd. 7. 1868. Thomas de Aquino, Quaestiones. Trient 1476. Routh, Dynamik d. Syst. starr. Körper. Gattermann, Chemie. Mayer, Mechanik d. Wärme.

Meyer, Augsb. Urkundenbuch. Bd. 2. Luther, Antwort auff des Königs zu Engelland lesterschrifft. 1527.

Vogel, Herzogtum Nassau. 1843. Lappenberg u. Pauli, Gesch. v. Engld. Böheim, Hdbch. d. Waffenkde. Denkmalspflege. Jg. I.

Hugo Streisand in Berlin W. 50: Eudel, Fälscherkünste.

Goethe, Werther. Altere Drucke. Die Gesellschaft 1885-87.

Kepler, Stella mare.

Newton, Elem. philos. natur.

Niederlausitz: Städte - Chroniken, schreibungen. Gute Verwendung.

Spitzer, Wiener Spaziergänge. Fraas, Syn. florae classicae.

Hasak, Gesch. d. Bildhauerkunst. Fechner, Zend-Avesta.

Reichsanzeiger 1903. Auch einzeln, Pohl, Liszt.

Psellus, ed. Boissonade.

Adressbuch f. Cassel 1904/05.

Dioscorides, Mat. med., ed. Sprengel.

Nemesius Emes., ed. Matthaei.

Noeldeke, Gesch. d. Korans.

Dedekind, was sind d. Zahlen?

Werner, ital. Philosophie.

Alois Reichmann in Wien IV/1:

*Johow, Schiffbau. (1902.) *Bilguer, Schachspiel.

*Goedeke, Grundriss.

*Müller-Breslau, Statik.

*Toula, Geologie.

*Finger, Mechanik.

*Tetmajer, Elektrizität.

*Ost, chem. Technologie.

Rudolf Hengstenberg, Karlsbad (Böhmen): Die Kunst 1904. Kplt.

Burgersdijk & Niermans in Leiden (Holl.) *1 Justinus, Opera, rec. Otto. 1842. Bd. 3

*1 Stier, Reden Jesu. 2. Aufl.

*1 Spalteholz, Atlas.

Märkische Buchhandlung in Berlin: Endemann, — Achilles, B. G.-B.

Sohm, - Dernburg, Pandekten.

Birkmeyer, - Sydow-Busch, Civilprozessordnung.

Autenheimer, - Serret, Diff.-Rechnung. Weber, Algebra. I.

Bremiker, 6st. Logarithmen.

Gauss, 5st. Logarithmen.

Kohlrausch, - Warburg, Physik.

Hagemann, Ausgleichungsr. a. Zeichnen. Vogler, geod. Ubungen.

Zimmermann, Rechentafeln.

Vega, — August, Logarithmen.

Schlotke, - Dziobek.

Remsen, Einl. in d. Chemie.

Stöckhardt, Chemie.

Nernst, theoret. Chemie.

Ostwald, Grundl. d. Chemie.

Treadwell, qualit. u. quant. Analyse. Holleman, organ. u. unorgan. Chemie.

Ost, techn. Chemie.

Brehms Tierleben. Kl. A.

Naumann, — Klockmann, Mineralogie.

Hertwig, Elemente d. Entwicklg. Friedheim, - Fresenius, Chemie.

Tappeiner, Arzneimittellehre.

Paulsen, - Falckenberg, Philosophie. Nietzsche. Alles. Miniat.-Ausg.

Meyer, Litteratur d. 19. Jahrh. » Hütte, «

Springer, Kunstgeschichte. Scheffel, Ekkehard. 6 M.

Michaelis, ital. Wörterb. Kl. A. Léon Saunier's Buchh. in Stettin:

Toung pao. Suppl. au vol. V: Die Länder d. Islam. (Leyden 1894.)

Röhrscheid & Ebbecke in Bonn: *Riecke, Lehrbuch der Physik.

*Dillenburger Intelligenz - Nachrichten 1773-90. Kplt. od. einz. Bde.

*Meister, Chronik von Montabaur.

*Velh. & Kl.'s Monatshefte 1904/05, H. 9. *Cramer, de manito. Diss. Strg. 1882

*Reichsadressbuch. 2 Bde. Geb.

* Hütte*. Ingenieurs Taschenb. Neuest. Bd.

*Sizeranne, d. zeitgenöss. engl. Malerei.

*Staub, Handelsgesetzbuch. Kplt.

*Politzer, Lehrb. d. Ohrenheilkunde.

*Jacobsen u. Blau, Ohrenheilkunde.

*Urbantschitsch, Ohrenheilkunde.

*Below, das älteste Städtewesen. (Mono-

graphien zur Weltgeschichte.) *Kunstdenkmäler d. Rheinprovinz. Hrsg.

von Clemen. Bd. 1 u. folg. *Vonderlinn, darstell. Geometrie. Tl. 1/2

Paul Alicke in Dresden-A .:

Monatsblätter f. Augenheilkunde. Kplt. oder kleinere Reihen.

do. Jahrg. I (1863), u. IV-VI (1866-68).

H. Lesser in Breslau II, Gartenstr. 89: *Schäff, ornithol. Taschenb. f. Jäger. N. A.

*Petronius, Gastmahl d. Trimalchio, von Bücheler.

Eugen Crusius in Kaiserslautern:

Fischer, - Henle, - Engelmann, B. G.-B. | *Bibl. des allgem. u. prakt. Wissens. In Lieferungen.

E. F. Schwartz in Thorn:

1 Sang u. Klang im 19. Jahrh. I/II.

Rudolf Worbs & Co. in Görlitz:

*Auberlen, Prophet Daniel.

*Strasburger, Streifzüge a. d. Riviera. *Müller, Evangelisation. (Hinrichs.)

Lehmann-Staedke in München: Neissers stereoskop. Atlas. Lief. 22, 27.

28, 32, 35, Lesser, stereosk. gerichtsärztl. Atlas. 4. Abt.

Lesser, Atlas der gerichtl. Medicin. Reichel, Nachbehdlg. nach Operationen. Journal de physiologie et de pathol. génér. Centralbl. f. Nervenheilkunde 1903.

Schriftenvertriebsanstalt, G. m. b. H. in Berlin SW. 13:

*Brandenfels, Fee v. Rabendorf.

*Dahn, Odhins Trost; - Odhins Rache.

*- kämpfende Herzen.

*Heer, an heil. Wassern.

*Baumbach, Zlatorog; — Frau Holde.

*Schulze-Smidt, m. d. Glücksschiff.

*Storm, Werke. Neue Ausg. 8 Bde.

*Wildenbruch, Meister v. Tanagra.

*Tanera, v. Dornen.

K. Andre'sche Buchh. in Prag: *1 Minor, neuhochdeutsche Metrik. 2. A.

*1 Friedrich, Kulturtechnik.

*1 Riesenthal, Wasservögel.

*1 Wenzig, Tochter d. Slava.

*1 Jahresbericht d. Pharmacie 1895-1905.

*1 Schimkovski, Formularien.

*1 Jahresbericht d. Chemie 1895-1905.

Hugo Güther in Erfurt:

Horaz, Satiren, v. Kiessling.

Gebhardts Handbuch der dtschn. Gesch.

Karl Groos in Heidelberg: *Toldt, anatom. Atlas. VI. Nervenleiden. Emminghaus, allgem. Psychopathologie. Krafft-Ebing, gerichtl. Psychopathologie. Bollinger, Atlas d. patholog. Anatomie.

Seiffer, Atlas d. Nervenkrankheiten. Hoche, Handbuch d. gerichtl. Psychiatrie. Sommer, Diagnostik d. Geisteskrankheiten. psychopatholog. Untersuchungsmeth.

v. Hofmann, Atlas d. gerichtl. Medizin. Christian Kaiser in München: *1 Handwörterbuch der Staatswissen-

schaften. Neueste Aufl. Kplt. *1 König, Warenlexikon, 9, Aufl. Geb. Angebote direkt.

K. u. k. Hofbuchh. Wilh. Frick in Wien: *Arneth, Maria Theresia u. Marie Antoinette. Ihr Briefwechsel während d. Jahre 1770-80.

*Arneth et Geffroy, Marie Antoinette, Correspondance secrète entre Marie Thérése et le comte de Mercy Argenteau

etc. 3 vols. *Thausing, Dürers Briefe, Tagebücher u. Reime etc. (Quellenschriften f. Kunst-

geschichte etc. Bd. 3.) Akademische Buchhandlung v. Conrad

Skopnik in Berlin NW. 7: *Sombart, Socialismus u. soc. Bewegung. Speyer & Peters in Berlin N.W. 7:

*Möser, sämtl. Werke. 1798.

*Pott, Personennamen.

*Westfäl. Urkundenbuch. Bd. 3. 4, Abt. | *Vilmorin, Blumengärtnerei. I—III u. 5.

*Columella, 12 Bücher v. d. Landwirtschaft. 1769.

*Cato, Buch v. d. Landwirtschaft, 1787.

*Klostermann, allg. Berggesetz. 5. A. *Heilfron, Bürgerl. Recht. Alle Bde.

*Zeitschrift f. Versich.-Wissensch. Bd. 1-3

*Jurist. Wochenschrift. Jg. 1900, 02-04.

*Fromentin, Alte Meister.

W. Schnock in Königsberg i/Pr.: Jung, Königsberg u. d. Königsberger. Alte Pläne u. Ansichten v. Königsberg i/Pr. Jugend. I, 19.

Kunst f. Alle. XX, 5. 6. 12. 1-6. 12. Archiv, Dtschs., f. klin. Med. 67, 1. 2 ap. Scheffel, Trompeter. Jubil.-Ausg.

Zeitschr. f. Augenheilkunde 1904 u. Suppl. Monatsschr. f. Kinderheilkde. Jg. 1. 2 Fortschritte a. d. Gebiete d. Röntgenstrahlen. Bd. 1-2.

Andreas-Salomé, Ibsens Frauengest. Archiv f. Laryngologie 1903 u. folg. — f. Otologie.

Leydig, z. Kenntnis d. Zirbel- u. Parietalorgane.

Masochismus. Alles.

Turnzeitung, Deutsche, 1903, Nr. 16. 17. Rawicz, Kupferstich. 1705.

Handbuch d. Mikroorganismen.

Centralbl. f. d. med. Wissensch. II. 1864.

Karl Grauer in Stuttgart: Orbis pictus. (Reutl., Mäcken.) Die Feen. Bilderbuch. Ca. 1850-60.

Emil Gräfe in Leipzig: Hundt-Radowsky, Truthähnchen. Ganghofer, hoher Schein. Christ, Freyheit d. Zweykampf. Fichte, Staatslehre. Sybel, histor. Schriften. Fröbels pädagog. Schriften. Apicius, de obsconiis, ed. Schuch. Seneca, Tragödiae, ed. Leo. Asconius, ed. Kiessling-Schöll. Luthers Schriften. (Erlangen.) Culemann, frohe Botschaft, I u. folg. Theophrast, griechisch. Schmidt, griechische Synonymik. Hempel (Schulrat), Religionsunterricht.

Riedel, Maschinenzeichnen.

Reichsadressbuch 1905/06.

(Stourdza,) Zustand Deutschlands. 1819

Paul Scheller's Bh. in Berlin W. 8: *Archiv f. Eisenbahnwesen. Jahrg. 1 u. 2. Cervantes, Don Quijote, ill. v. Doré. Patentblatt, Gr. u. kl. Ausg. I. u. f. Hj. Möllers Univ.-Bh., Lund (Schweden)

*Handbuch d. Physiologie, hrsg. v. L. Hermann, Bd. III, 1/2. Sauber. *Aubert, Physiologie d. Netzhaut. Sauber.

Ferd. Graff's Buchh. in Siegburg: 1 Ex. Toussaint-Langensch., Französ. Kplt.

Heinr. Drewes Buchh. in Bremen: Meyers kl. Konv.-Lexikon, I/III. Geb. M. Edelmann in Nürnberg:

*Logau, (Bibl. Lit.-Ver. Bd. 113.)

*Antonelli, Medicina pastoralis.

*Gesellschaft. Jahrg. 1. 3. 4.

*Simplicissimus. 1—8 (—1902).

*Schillers Theater. I. (1805.)

*Paulsen, Ethik.

*Eucken, Wahrheitsgehalt.

*Delitzsch, 3. Vortrag üb. Babel.

*Müller, Jean Paul.

*Pohle, Sternenbewohner.

*Jäger Inderfurth, Katechet.

*Hammer, Dr. Rosenkranz.

*Foerster, Jugendlehre.

*Weigels Kunstlager-Kat. Kplt.

Wilh. Buchholz Nachf. in Potsdam: 1 Schauberg, vergl. Handb. d. Symbolik d. Freimaurerei.

Je 1 Marbach, Agenda J., B., MB.

1 Dahn, ein Kampf um Rom. Bd. 2 1 Freytag, Soll u. Haben. Ganz

1 — d. Ahnen. billig. J. Graveur'sche Buchh. in Neisse: *Illing-Kautz, Handb. f. preuss. Verwaltungsbeamte. Neueste Aufl.

Angebote direkt. G. Kreuschmer's Buchh. in Bunzlau:

1 Daheim 1896—1903.

1 Gartenlaube 1893—1902.

1 Über Land u. Meer 1900-1901. Gut erhalten — ungebunden — billigst.

Chas. Eitel in Paris, 18, Rue de Richelieu 8 Angebote nur direkt.

*Simplicissimus. Kplt. geb., brosch., auch einzelne Jahrgänge.

Ed. Voigt's Nachf. in Wiesbaden: *Thrändorf u. Melzer, Religionsunterr. Mittelst. II. (Prophetismus.)

*Seiss, Offenbarung Christi. I.

*Mitteilgn. aus d. Vogesenclub. Nr. 4. 15-27, 29, 30,

Paul Lehmann in Berlin W. 56: Nur umg. direkte Angebote nützen.

*Pache, Handb. d. dtschn. Fortbildgswes.

*Lohr, gewerbl. Unterricht.

*Lüders, Denkschr. üb. d. Entwick. gewerbl. Fachschul.

*Richter, d. gewerbl. Bildgswes. in Preuss. *Sombart, d. dtsche. Volkswirtsch. i. 19. Jh

*v. d. Borght, Handel u. Handelspolit.

*— Grundz. d. Sozialpolitik.

*Grunzel, Syst. d. Handelspolitik.

*Zimmermann, Kolonialpolitik.

*- kolonialgesch. Studien.

*Albrecht, Handb. d. social. Wohlfahrts-

pflege. *Wiedenfeld, nordwesteurop. Welthäfen

*Handb. d. Wirtschaftskunde. Bd. 4. *Zeitschrift f. internat. Priv.- u. Strafr.

Bd. 9 u. 10. *Foertsch, vergl. Darst. d. code civil u

d. B. G.-B. *Archiv f. d. civil. Praxis. Bd. 24, 25, 61

*Böhm, räuml. Herrsch. d. Rechtsnorm. *Rocholl, Vorschl. z. Abänder. d. B. G.-B.

Cl. Attenkofer in Straubing:

Holde, Untersuchung d. Schmiermittel.

E. Speidel in Zürich:

2 Eichhorst, kurzes Lehrbuch.

1 Grubenmann, krystall. Schiefer.

1 Brösike, Lehrbuch der Anatomie.

Johannes Neumeyer in Braunschweig:

*Waitz, Verfassungsgeschichte. *Rankes sämtl. Werke.

Otto Beigel in Bielitz:

*Karl Mays Reiseerzählgn. Bd. 7—30. Geb.

E. Oliva's Buchhdlg. in Zittau:

1 Velhagen & Klasings Monatsh. 18. Jg., H. 3.

E. Bruhns in Riga:

Angebote direkt. *Saphir, ausgew. Schriften. 10 Teile.

*Bungartz, die jagdbaren Tiere Europas. *Samarows Werke.

Adolf Weigel, Leipzig, Wintergartenstr. 4: *Allgemeine dtsche. Biographie. Erg.-Bde. Devrient, Gesch. d. dtschn. Schauspielkunst. Klein, Geschichte des Dramas.

Archiv f. mikroskopische Anatomie. Jahr-

gänge 1889-1904. *Berghaus, Deutschland seit 100 Jahren.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig: Livius, ab urbe condita libri, ed. Weissenborn-Mueller.

Tacitus, Annales, ed. Nipperdey.

Historiae, ed. Heraens.

Historicorum romanorum fragmenta, ed. Peter.

Nissen, Quellen d. 4. u. 5. Dekade d. Livius. Weigand, prakt. Gramm. d. ruman. Sprache. Leskien, Handbuch d. altbulgar. Sprache. Krüger, Gesch. der Litter. u. Quellen des röm. Rechts.

Benno Konegen Sort. in Leipzig: *Gesundheitswesen d. preuss.Staates 1903.

Georg Trpinac in Agram:

Catalogue of the fishes in the British Museum. Vol. IV, VI, IX u. f. oder do. Vol. I u. f. Kplt. Geb.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach:

*Hann, astronomisch - physikalische Geographie. 2. und 3. Teil.

Angebote direkt erbeten!

Wilhelm Scholz in Braunschweig: Brahm, H. Ibsen.

Gregorovius, Lucretia Borgia. Braunschw. Baudenkmäler.

Langethal, Gesch. d. dtschn. Landwirtsch. Deutscher Postalmanach, v. Görges.

Geisthirt, Historia Schmalkaldia.

Bartels, d. Marterkammer des Klosters Walkenried.

Günther, d. Ambergau.

Böttcher, Gesch. d. Brunonen-Welfen. Urkundenbuch v. Goslar. Bd. 2. 3.

Grote, Wappenbuch (schwarz).

Blicher, jütische Novellen. Tromlitz, Frz. v. Sickingen.

Stegmann, Gesch. d. Porzellanfabrik Fürstenberg.

The International News Company in New York:

Schaab, Gesch. d. Stadt Mainz. (Zabern, M.) Mysterien d. Vatikans. Brosch. oder geb. Wilmanns, dtsche, Grammatik, Geb.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:1 *Simrock, Hdb. d. dtschn. Mythologie. 6. A.

*Rudolph, Schiller-Lexikon.

*Scott, Romane. Kplt.

*Gerstaecker, Romane. Kplt.

*Jodl, Gesch. d. neueren Ethik.

*Schlegel, Aug. Wilh., Werke.

*Schlegel, Friedr., Werke.

*Jacolliot, Voyages au pays des Bajadères, — des Brahmes, — des Hatschisch, - des Perles.

*Havard, Dictionnaire de l'ameublement, 4 vols.

*Jaeger, Anlegung u. Betrieb v. Dampf-

*Friedlaender, Sittengeschichte Roms. 3 Bde.

J. Kauffmann in Frankfurt a. M .: *Geiger, Urschrift u. Ubers. d. Bibel.

*Mandelkern, Concordanz.

*Duschak, jüd. Kultus.

Karl Scheller in Frankfurt a. M .:

*E. M. Arndts Werke.

*Kunstgeschichte in Bildern. I-V.

*Peter Schelmuffskys Reise u. Abenteuer.

A. Twietmeyer in Leipzig: Meyers Konv.-Lexikon. Letzte Ausg. Luegers Lexikon d. Technik. Allgem. Geographie sämtl. Staat. Europas

Hugo Streisand in Berlin W. 50: Corpus juris civ. Deutsch. Bd. 2. Kaempffer, Japan.

Wermuth u. Stieber, communist. Verschwörung.

Ploss, d. Weib.

Lange, Gesch. d. Materialismus.

Hegel, Gesch. d. Philosophie; - Religionsphilos.

Leonardo da Vinci, Malerei. Cenini, Buch d. Kunst.

Theophilus, Malerei. Die Kunst. Jahrg. 1-3.

Goethe, Wahlverwandtschaften. 1809. Goedeke, Grundriss. Auch früh. A. Maimon, philos. Wörterbuch.

(Moritz,) Maimons Selbstbiographie.

Hegel, ges. Werke. Aristoteles, Metaphysik, v. Schwegler. Hey-Flinzer, 100 Fabeln. (Grote.)

Aristoteles, Organon, ed. Waitz. Pfotenhauer, Jesuiten Paraguays. Casanova, Memoiren, v. Buhl.

Mittler'sche Buchh. in Bromberg: Entsch. d. Reichsger, in Civils. Bd. 35 u.f.

*Hoffmann v. Fallersl., Gesch. d. dtschn. Kirchenliedes.

*Konrad v. Würzburg, gold. Schmiede, v. W. Grimm. 1840.

*Lamprecht, dtsche. Geschichte.

*Müllenhoff u. Scherer, Denkm. dtschr. Poesie. 1892.

*Thode, Franz v. Assisi. 1885.

*Wackernagel, d. dtsche. Kirchenlied. 1-5.

*Stein, in der Dämmerstunde.

Wettergren & Kerber in Gotenburg: Histoire littéraire de la France, Vol. 22, 23 C. A. Schwetschke u. Sohn, Berlin W. 35. Zeitschrift f. Bücherfreunde. Kplt.

C. Boysen in Hamburg:

*Auskunftsbuch f. d. chem. Industrie 1905. Finsch, Samoa-Fahrten. M. Atlas. Geflügelzüchter. Jg. 1900, 01, 02, 03 Hermann, Deutschland in d. Südsee.

*Hofmannsthal, Kaiser u. Hexe. Ribbe, 12 Jahre unter Kannibalen. Ritter, Mendelssohn u. Lessing.

Roskoschny, die Deutschen in d. Südsee. Warenzeichenblatt v. 1894-1903.

Werner, ein deutsches Kriegsschiff in d.

Missionshandlung in Hermannsburg: Freytag, die Ahnen. Webb, Dschulamerk.

Ludwig Toldi in Budapest:

1 Hamerling, Ahasver in Rom. Englisch. 1 Perott, Kriegführung im Hochgebirge.

1 Blaschke, Methode d. Ausgl. von Massenerscheinungen.

E. Steiger & Co. in New York: Heichen, Geschichte d. Verein. Staaten. Terminologia medica polyglotta. Jesus der Essäer. 1849.

Wicht, histor, Enthüll, üb. die Todesart Jesu.

Franz Borgmeyer in Hildesheim: *Grösseres Schmetterlingswerk.

J. Frank's Bh. (L. Lazarus) in Würzburg Angebote direkt.

Brockhaus' Konv.-Lex. Neue rev. Jub.-A.

J. Hess in Stuttgart:

*Eyth, M., im Strome uns. Zeit. Bd. 1-3.

*Lesser, Atlas d. gerichtl. Medizin.

*Crome, B. G.-B.

*Loewe, Strafprozessordnung. 11. A.

*Staub, Handelsgesetzb. 6. 7. A.

Reise in d. mittägl. Provinzen v. Frankreich im Jahre 1785-86.

*Mugdan, d. ges. Materialien z. B. G.-B. *Ebrenberg, Zeitalter d. Fugger.

Rossberg'sche Bh. (Jäh & Schunke), Leipzig *Pfälzer (bes. Speyerer u. Mannheimer) Drucke, Inkunabeln.

*Stiche v. Sintzenich, — Verhelst, — Kobell. *Ält. Mannh. Drucke, bes. aus d. Officin

Schwan-Goetz. *Lavater, physiogn. Fragmente. Bd. 2, Tl. 1, u. Bd. 4.

v. Zahn & Jaensch in Dresden:

*Kellers Werke.

*Brehms Tierleben. 10 Bde.

*Bölsche, Liebesleben in d. Natur. *Preusker, Blicke in d. vaterländ. Vorzeit.

*Bülau, geheime Geschichten. Bd. 8 u. 9 oder kplt. 12 Bde.

Buchhandlung und Druckerei vormals E. J. Brill in Leiden:

*Bübler, Leitfaden d. Elem.-Sanskrit.

*Perrey, Sanskr. Primer. Bost. 1886.

*First book of the Hitopad., ed. Müller. 1864.

*Kalidasa Vikramorvas. Stud. Praet. Ed. Bomb. 1895.

Scheltema & Holkema's Boekh. in Amsterdam:

Zimmermann, Leibniz u. Herbart. Wien 1849.

August Lax in Hildesheim:

Illing, Handbuch für Verwaltungsbeamte. 3 Bde. 8. Aufl.

Grosskopf, Lehr- u. Handbuch f. d. Bureauund Kassendienst der preuss. Verwaltungs- etc. Behörden.

J. Deubner in Moskau:

1 Newton, Philosophiae naturalis principia mathematica.

Otto Kaven in Hamburg:

Weltall u. Menschheit. Nur kplt. geb. Handbuch der Geographie, von Scobel. Nur neueste Aufl.

Herzogs Realencyklop. der protest. Theol. u. Kirche. Bisher ersch. Bände. Geb. Hackländer, Krieg u. Krieden.

d. letzte Bombardier.

Köhler, Wörterbuch der Americanismen. Reclam.

A. Twietmeyer in Leipzig: Holbein, - Mechel, Portraits. Stuttg.

Stuhlmann, mit Emin Pascha in Afrika. Schumacher, Leben Jesu in Bildern f. Katholiken.

Gustav Winter in Bremen;

*1 Moderne Reklame 1902/03.

*1 Propaganda. Kplt.

G. Moser in Hall (Tirol):

1 Bilz, das neue Heilverfahren. Letzte Aufl. Geb.

A. Stuber's Verlag (C. Kabitzsch) in Würzburg:

*Wallace, Russland.

Hugo Streisand in Berlin W. 50: *Golaw (Logau), Sinngedichte. 1654.

*Sibthorp, Flora Graeca. 10 vol.

C. F. Kutzscher's Buchh. in Luckau: 1 Goetting, R., d. Funktionen Cosinus u. Sinus.

Gustav Winter in Bremen:

*1 Ribbeck, Gesch. d. röm. Dichtung.

*1 Zeller, die Philosophie d. Griechen.

Lucas Gräfe in Hamburg: *Mills Werke, von Gomperz. Bd. 8.

Lpz. 1873.



Soeben erschien:

Kat. 38. Imitatio Christi, Manuskripte. Ausgaben. Übersetzungen in 62 verschiedene Sprachen. Werke des Thomas a Kempis u. des Johannes Gerson. Kontrovers-Literatur. 420 Nummern.

Ausstattung im Charakter der französ. Livre d'heures (Vérard Borduren). Rot u. schwarz gedruckt. 16°. Preis & 2.- ord.,

Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Burückverlangte Henigkeilen.

Umgehend zurück

erbitten mir alle in Rommiffion erhaltenen, nicht abgefetten Eremplare von

Kansjakob, K., Albenrojen ohne Dornen.

> Beheftet M 4.50 netto. Gebunden M 5.25 netto.

Für Erfüllung unferer Bitte maren wir fehr dantbar.

Hochachtungsvoll Stuttgart, 15. August 1905. Adolf Bong & Comp.

Umgehend zurück

erbitte alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

Krehl, Pathologische Physiologie. 3. Auflage. 1904. Ord. M 15 .-- , netto M 11.25.

Leipzig, 15. August 1905.

F.C.W. Vogel.

Umgebend gurud erbitte ich alle remiffionsberechtigten Eremplare von:

Blik, Junges Blut. Daudet, Ungel. Mongautier. Bercjeg, Sieben Schweftern. Arenkberger, Theaterhumoresten. Midifath, Taube im Räfig. Schrattenholz, Doppelliebe. Bapp, Samt und Geide. - Direttrice.

Legter Annahmetermin 15. November 1905. Leipzig, 15. Auguft 1905.

hermann Lautenichläger.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsftellen.

Bum 1. Oftbr. fuche ich einen burchaus tüchtigen, felbständig arbeitenden Gortim.= Behilfen. Renntniffe im Mufitfortiment ermunicht. Ungebote mit Beugnisabidriften, Behaltsanfprüchen und Photographie erbittet Olbenburg i. Br., 14. August 1905.

Ferd. Schmidt's Buchh. (Segelfen).

Zum 1. Oktober sucht ein grosses süddeutsches Sortiment tüchtigen Gehilfen, einen energ., repräsentable, durchaus vertrauensvolle Kraft, guten Verkäufer mit Kenntnissen der englischen und französischen Sprache.

Angebote unter Nr. 2689 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. Okt. suche ich für meine Buchhandlung mit Nebenzweigen einen jungen, tüchtigen Gehilfen. Bewerbungen erbitte ich mit Bild und Angabe des zuletzt bezogenen Gehalts.

Brieg. Hugo Süssmann

i. Fa.: Franz Leichter Nachf. I

Bef. erfter Beh., im Gortim., Runftgeschäft intl. Rahmerei durchaus bewandert. Großer Fleiß, feines Benehmen und Bemandtheit im Bedienen find Bedingung.

Ung. v. Gehaltsanfpr. u. Ref. erb. unter # 2305 a. d. Gefcaftsftelle d. B .= B.

Suche jum 1. Oftober einen tüchtigen, jungeren Gehilfen, der an durchaus zuverläffiges und felbständiges Arbeiten gewöhnt ift und Gewandtheit im Bertehr mit feinem Bublitum befigt. Renntnis der engl. Sprache ermunicht. Ungebote mit Photographie und Behaltsansprüchen erbeten.

München. Joh. Palm's Sofbuchh. R. Bergler.

Kunsthandlung

Süddeutschlands sucht zum 1. Oktober oder sofort tüchtigen, jungen Gehilfen mit guter Bildung und einigen Sprachkenntnissen. Angebote mit Bild, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter "Kunst" # 2637 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Musiksortimenter oder Dame, die im Musiksortiment gut Bescheid weiss, zum 1. Oktober d. J. gesucht. Neben musikal. Kenntnissen (Klavierspiel) ist Gewandtheit im Bedienen des Publikums erforderlich. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Photographie unter Chiffre L. P. 14 an Herrn Rob. Forberg in Leipzig.

Bu baldigem Antritt fuche ich einen jungeren, gewiffenhaft arbeitenben Behilfen. Anfangsgehalt 120 Frcs. Ungebote mit Photographie erbitte birett. Marau (Schweiz).

M. Meigner, porm. 3. 3. Chriften's Sortiment.

Berlin. Zum 15. September oder 1. Oktober ist der zweite Gehilfenposten durch Dame oder herrn zu befegen, gute Literaturkenntniffe erforderlich.

Get. Angebote mit Zeugniffen, Gehaltsanfprüchen. Lebenslauf, Photographie und Religion an Spaeth, Buchhandig., Berlin Q. 2.

Die Afademifche Buchhandlung von Conrad Cfopnif in Berlin NW. 7 fucht jum 1. Oftober ober früher einen tuchtigen, gebildeten

mit guten Sprachtenntniffen. Die Stellung ift felbftandig, angenehm und wird gut bezahlt.

3. 1. Oftober, ev. früher, fuche gut empf jung. Behilfen, ber, gewandt im Bert. m. gut. Bubl., Die Rebenbr. fennt, punttlich u. zuverläff. ift. Chrift. Geh. 100 . pro Dt. Ungebote m. Photographie erbeten.

Meferig. Carl Sang. Leih-Bibliothekar.

Für eine internationale, grössere Leih-

Bibliothek der Schweiz wird für jetzt oder später ein intelligenter, sprachkundiger, fleissiger Herr gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften unter # 2702 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meine Buch- und Papierhandlung fuche ich jum 1. Oftober einen jungen, fatholifden Gehilfen. Renntnis ber Schreibs einen dauernden Plag reflettiert. materialienbranche erforderlich.

Meurode. M. Sitichfeld.

Auf 1. Oktober

junger Gortimenter als 2. Behilfe für dauernden Poften gefucht. Bedingungen: felbständige, gemiffenhafte Erledigung der Sortimentearbeiten, Gewandtheit im Ladenverfehr, Renntnis der Rebenbranchen und faufmännischen Buchführung. Stenograph bevorzugt. Ungebote mit Photographie und Beugnisabidriften, fomie turgem Lebenslauf und Ungabe ber Behaltsanfprüche erbeten. Baldshut (Baden).

> S. Zimmermann Buch- und Schreibmarenhandlung.

Angesehene Kunsthandlung, verbunden mit Verlag, sucht zum 1. Oktober tüchtigen ersten Gehilfen, der befähigt ist, ev. auch kleinere Reisen zu erledigen. Nur branchekundige Herren mit Prima-Referenzen, die Lust haben, sich durch Fleiss eine dauernde Stellung zu erwerben, wollen ihre Gesuche mit Gehaltsansprüchen unter X. Y. Z. 2682 einreichen an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für Anfang Oktober suche ich einen üngeren, gut empfohlenen Gehilfen. (Gymnasialbildung, engl. u. französ. Konversation erforderlich.)

E. Mohr's Sortiment Heidelberg. (G. Köster).

Bum 1. Ottober d. J. fuchen mir für unfern Berlag einen jungen, tüchtigen Be= hilfen evangelischer Ronfession. Befte Empfehlungen u. gute Sandidrift Bedingung. Schriftliche Ungebote mit Beugnisabidriften und Photographie erbeten. Salle a 6

Buchhandlung des Waifenhaufes.

Tüchtiger, jungerer Behilfe, durchaus zuverläffiger, felbständiger Arbeiter, gum 1. Ottober gesucht jur Führung ber Buchhandlertonten, des Journalzirfels, Expedition der Journale und Inftandhalten des Lagers. Renntniffe der Papierbranche erwünscht. Gef. Ungebote unter Dr. 2687 an die Beichäftsftelle bes Borfenvereins.

Zum 14. September jüngerer Gehilfe gesucht, der eben die Lehre verlassen haben kann. Angebote mit Zeugnissen und Photographie an

W. Wangerins Buchhlg. in Cüstrin.

Zum 1. Oktober suche ich für mein Sortiment einen tüchtigen 2. Gehilfen, der nicht eben erst die Lehre verlassen hat. Derselbe muss das Publikum gut bedienen können u. Erfahrung in der Buchhaltung besitzen.

Angeb. mit Photogr. u. Gehaltsansprüchen erbittet

Lissa i/P. Friedrich Ebbecke.

Ein junger Gehilfe mit besserer Schulbildung wird als Expedient zum 1. Oktober von einer Verlagsbuchhandlung gesucht. Bewerber müssen im Besitze von guten Zeugnissen und Empfehlungen sein, bereits ähnliche Posten ausgefüllt haben, über gute Handschrift verfügen und an flottes und umsichtiges Arbeiten gewöhnt sein. Anfangsgehalt 100 .M. Angebote unter A. E. 2345, Berlin W., Postamt 35, postlagernd.

Zum 1. Oktober suche ich einen jungen, tüchtigen, evang. Gehilfen, der vor kurzem die Lehre verlassen haben kann und tatsächlich empfohlen wird. Anfangsgehalt 90 .#; Bild, wenn vorhanden, erbeten.

Höxter a/W., 12. August 1905.

Otto Buchholtz' Buchhandlung Ernst Ummen.

Gur Beipgig mird jum 1. Ottober ein tüchtiger Gortimentsgehilfe gefucht, ber langere Beit in ber Pragis fteht und auf

Ungebote unt. Dr. 2703 b. b. Befchäfts-

ftelle bes B.B. erbeten.

Für meine Buch-, Runft- und Mufikalienhandlung fuche ich fpeziell für Bertehr mit tüchtigen Gehilfen, ber gewandt im Berbem Publifum, Lefezirtel und Lagerordnen tehr mit bem Publifum ift. Rlavierfpieler einen jungen, evangel. Behilfen. Junge bevorzugt. herren mit Renntniffen im Mufitalien- und Runfthandel erhalten ben Borgug.

Ungebote mit Bild erbitte ich birett. Böttingen, den 13. Auguft 1905. Carl Spielmener's Rachf. (Abolf Anauer).

In meiner Buch- und Musikalienhandlung mit Nebenzweigen ist zum 1. Oktober die Gehilfenstelle neu zu besetzen. Gewandtheit im Ladenverkehr erforderlich. Anerbieten, auch von Gehilfen, die eben die Lehre verlassen haben, mit Zeugnis-Abschr., Photographie und Gehaltsansprüchen, bei freier Station im Hause, erbitte umgehend. Mülheim (Ruhr), im August 1905.

Carl Ziegenhirt Nachfolger.

Zum 1. Oktober oder auch früher sucht eine grössere Stuttgarter Firma für die Mithilfe bei den Sortimentsverschreibungen und Expeditionsarbeiten e. jungen, tücht. Gehilfen, der rasch und sicher zu arbeiten versteht. Anfangsgehalt 100 Mark monatlich. Gef. Angebote mit Abschriften der Zeugnisse erbittet man unter B.-V. 2708 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Angesehene und lebhafte Buchhandlung in St. Betersburg fucht einen tüchtigen, jung. Behilfen oder auch junge, mit den buchhändlerifden Arbeiten vertraute Dame mit bescheidenen Unsprüchen. Gintritt nach Ubereinfunft. Ruffifche Sprachtenntniffe find nicht erforderlich.

Bef. Angebote werden unter # 1121 durch herrn R. F. Roehler in Leipzig erbeten.

Bum 1. oder 15. Ceptember fuchen mir einen zuverläffigen, ernftgefinnten, jungen Behilfen, gewandt im Labenverfehr und mit ber evangelischen Literatur vertraut, für Berlag und Gortiment.

Angebote mit Beugnisabichriften und womöglich Photographie find ju richten an 3. G. Onden Rachf. in Caffel, Berlagsbuchhandlung.

Lebhaftes katholisches Sortiment Westdeutschlands sucht zum 1. Oktober brauchbaren Mitarbeiter, der in der kathol. Literatur gut beschlagen ist. Anfangsgehalt 120 M, event. auch mehr. Gef. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften unter Z. # 2665 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Bum 1. Oftober fuche f. m. Buchholg. im ichlef. Bebirge einen beftempfohlenen, felbständ. arbeit., evangel. Behilfen, ber ein tlicht. Berfäufer fein muß u. genug. Erfahrung in ben Rebenbranchen (Bapier und Mufikalien) befigt. Anfangsgehalt 110 M. Angeb. erb. unter J. T. 2627 an die Bes ichaftsftelle bes Borfenvereins.

Zur Leitung meiner Filiale suche ich zum 1. Oktober einen Herrn, der gewandter Verkäufer sein muss und die Filiale selbstständig leiten kann. Nur Herren, die eine dauernde Stellung suchen, wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften mit Angabe ihrer Gehaltsansprüche bewerben.

Polytechnische Buchhandlung, R. Schulze, Mittweida.

Für ein fleineres Gortiment mit Debenbranchen wird jum 15. Gept. ein jungerer, zuverläffiger Behilfe gefucht. Ungebote menter, der auch im Berlag und Berfand unter H. S. 2694 an die Geschäftsttelle tatig mar. Bef. Angebote unter S. 2692 hom. Verl.), sucht baldigst Stellung. Ang. u. bes Borfenvereins erbeten.

Suche gum 1. Oftober einen jungen,

Ungebote mit Photographie und Behalts: ansprüchen erbeten.

Pahl'iche Buchhandlung Bittau. (berm. baafe).

Dresdner Sortiment sucht jungen Mann als Volontar. Angebote mit Bild unter J. M. K. 2696 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Auf fofort ober baldmöglichft junger Behilfe gefucht. Stenograph bevorzugt. Buchhandlung Max Nimt G. m. b. S. in Spener.

Dresden. Guche jum 1. Gept. jungeren Behilfen für meine lebhafte Buch- und Rolportagehandlung. Rur herren, die an flottes Bedienen gewöhnt find, wollen fich melden. Angeb. mit Gehaltsanfpr. unter K. V. 2695 an die Weschäftsftelle des Borfenvereins.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In diefer Abteilung beträgt der Unzeigepreis auch für Richtmitglieder des Borfenvereins nur 10 & pro Beile.

für Leipzig. flotter Verlagsgehilfe, 25 Jahre alt, militarfrei, bisher in gr. Verlagsgeschäften tätig gew., sucht zum Okt. anderweitig Stellung i. Verlag. Gef. Angebote u. H. Z. # 2669 an die Geldäftsftelle des B .- V. erbeten.

oder SURTIMENT!

Für einen mir persönlich bekannten, militärfreien Herrn, der auch im Druckereiwesen die nötigen Kenntnisse besitzt, suche ich eine dauernde Stellung, womögl. als Geschäftsführer oder auch als Leiter einer Filiale. Betr. Herr ist evangelisch, ca. 30 Jahre alt, verheiratet, musikalisch und würde bei einer guten allgemeinen Bildung sich für Musik- wie Buchverlag gleich eignen. Antritt und Gehalt nach Übereinkunft. FR. STROBEL. JENA.

Für München, event, auch Stuttgart.

Junger Mann, gelernter Sortimenter, sucht zum 1. Oktober Stellung im Verlag oder Sortiment.

Gef. Angebote an Max Dittmar, zurzeit im Hause August Lauterborn, Gef. Angeb. erb. u. O.S. 2704 and. Gesch. d.B.-V. Buohhandlung und Hofbuchdruckerei in Ludwigshafen a. Rh.

Kunst- und Buchhändler, 25 J., militärfrei, aus guter Familie, sprachkundig und gewandt, in Verlag, Sortiment, Redaktion und Ausstellungswesen erfahren, mit Ia.-Zeugnissen und Referenzen, gediegenem Kunstgeschmack, sowie solidem, zuverlässigem Charakter, sucht für 1. Oktober oder später mögl. Lebensstellung. Angebote erb. unter 2706 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Lebensftellung.

Geidafteführung - Filialleitung ober ähnlichen erften Boften fucht burchaus felbständiger, erfahrener, erster Gortis burd die Beichäftsitelle d. B .= B. erbeten. A. H. 2688 an die Geschäftsstelle d. B .- V

Lebensstellung.

Junger, verheirateter Buchhändler, Österreicher, 8Jahre b. Fach, gegenw. in ungekünd. Stellung tätig, sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum 1. Oktbr. oder früher "dauernde Stellung". Suchender ist ein mit allen im Sortiment u. Verlag vorkomm. Arbeiten vertrauter, selbständiger u. arbeitsfreudiger Mitarbeiter. Ansprüche bescheiden. Gef. Angeb. an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins unter E. # 2707.

Tüchtiger Verlagsgehilfe,

Ende der 30 er Jahre, Christ, seit über 20 Jahren in ersten häusern des Buch- und Kunsthandels, seit 10 Jahren auf leitenden Posten, mit umfassender allgemeiner und fachbildung, sucht eine seinen fähigkeiten u. Kenntnissen entspr. verantwortl. Stellung, am liebsten

zur Entlastung des Besitzers eines umfangreichen, vielverzweigten Geschäfts

wissenschaftlicher Richtung.

Der Suchende ist ein ganz selbstständiger Hrbeiter mit eigenen Ideen, die er in die Tat umzusetzen weiss, mit Berechnung, Inszenierung, Derstellung, Vertrieb von Buch- und Zeitschriften-Unternehmungen, dem Illustrationswesen in allen seinen Zweigen vertraut, kennt internationale Verhältnisse u. alle Zweige des Buch- und Kunsthandels.

Gef. Hngebote werden erbeten durch Rudolf Mosse, Berlin Sal. unter J. G. 2001.

Für Leipzig. Jüng. Sort.., 221/2 J., militärfrei,evang.,d. Realsch.-Bild. bes.,in e.wissensch. Sort. gel., m. all. Arb. d. Buchh. vertr., flott. u. sich. Arb., bish. nur in fein., erstkl. Häus. tät. gew.,i.Bes.gut.Zeugn.u.tücht.Sort.-Kenntn.ist, s. z.1.Okt. i.Leipz. dau. Stell. i. Verl., Sort.od. Ant.

Jung. Beh., der im Rommiff.s u. Groffogefch. gelernt hat und feit einem Jahr bafelbft noch als Beh. tätig ift, fucht, behufs meiterer Ausbild. im Berftellungsmefen ac., Stellung im Berlag mit Druderei als Behilfe ober gunächft als Bolontar.

Bef. Ungebote erbitte unter # 2690 durch die Beidaftsftelle des Borfenvereins.

Junger, tüchtiger Sortimenter, seit 7 Jahren im Buchh. tätig u. mit allen Arb. des Sort. u. der Nebenbr. vertraut, seit Anfang April 1905 in einer Univ.-Buchh. tätig, sucht umständehalber zum 1. Okt. Stellung im Sortiment, event. auch im Barsort. oder Verlag. Prima-Zeugnisse zu Diensten. Gef. Angeb. u. W.S. 2701 and, Geschäftsstelled, B.-V. erb.

Verlagsgeh., 19 J., in ungek. Stellg. (Lpzgr.

Für Leipzig.

Erfahrener Buchhändler, Gymnasialbildung, der bisher mehrere Jahre hindurch einen verantwortungsvollen Posten in Leipziger Verlag innehatte, den er aufzugeben gezwungen war, sucht eine seinen Fähigkeiten und seinem Renommee entsprechende feste Position in Leipziger Verlagsbuchhandlung.

Mit allen Verlagsarbeiten, besonders Herstellung und Vertrieb vertraut, stehen ihm vorzügliche Zeugnisse und Referenzen zur Seite und ist er in der Lage, Kaution zu leisten.

leitender Zurzeit in Stellung, könnte der Eintritt nach Vereinbarung sofort erfolgen.

Gef. Angebote unter H.K.anHermannZieger in Leipzig, Breitkopfstr. 5, erbeten.

Gehr tüchtiger, alterer Buchhandler, ber feit Jahren im Buchhandel, Druderei und Beitungsmefen, g. Bt. im

Difdin, Reichs- u. Kal. Dreuß. Staats-Anzeiger

tätig ift, fucht andere Stellung. F. Boldmar in Berlin SW. 12.

191/2 Jahre alten Reffen Stellung in einem kann, als fleissigen und gewissenhaften Mit-Buchhandler - Berlagsgeschäft. Da meinem arbeiter empfehlen. Meffen, der ftrebfam u. fleißig, fpeziell daran liegt, Diefen Zweig bes Buchhandels fennen ju lernen, fo find feine Unfprliche beicheiden. Bute Beugniffe fteben ihm gur Geite.

M. Pietich, Biegenhals, Schlefien. Musitalienverlag.

Junger Sortimenter, auch im mod. Antiquariat bewandert, sucht für sofort oder später Stellung. Sådd. u. Osterr. bevorzugt.

Angebote erbeten unter R. A. 1882, Klagenfurt, Haupipost.

Junger, tüchtiger Gortimenter, 21 Jahre alt, militärfrei, wünscht sich jum 1. Ot- bisher in vornehmsten Geschäften zur Zutober ju verandern. Rords ober Mittels friedenheit tätig gewesen, sucht Stellung ichule. Auf Bunich fann Gintritt früher deutschland bevorzugt. Angebote unter zum 1. Oktober. R. S. 2698 durch die Beschäftsftelle des Borfenvereins.

Jung. Mann, f. ca. 63. i. Gort. u. Berl. nebft | Drud. tat., fucht fof. od. fpat. bei beich. Unfpr. einer meiner fruheren Lehrlinge, 8 Jahre Stellung. Bef. Angeb. u. O. L. 86, Boftamt im Beruf, ben ich beftens empfehlen tann, Burgwig - Miederhermedorf, Beg. Dresben. inftruttiven Gortimenterpoften, mog-

Gur einen mir befannten, 26 jahr., tüchtigen, evang. Gehilfen fuche ich jum 1. Jan. 1905, event. früher, eine dauernde, gut dotierte Stellung, am liebften im Berlage oder für Rontor und fleinere Touren, ev. Leitung einer Wiliale.

Gelbiger, vollig militarfrei und ges fund, hat langere Jahre im Berlag und Sortiment gearbeitet; auch bereits mit Erfolg gereift.

Genaue Renntnie aller budhandles rifden Arbeiten, fowie Gewandtheit, Wleiß und Energie befähigen ihn, eine Stellung einzunehmen, die bei gegenf. Konvenieng begründete Ausficht bietet, jur Lebensftellung ju werden. Gute Renntniffe auch der alten Sprachen vorhanden.

Rorddeutschland in erfter Linie bevorzugt, doch nicht Bedingung. Gef. Ungebote erbitte unter E. 532.

Carl Fr. Pleifder. Leibzig.

Lebensstellung!

Sortimenter, 27 Jahre alt, evangel., militärfrei, mit sämtlichen Arbeiten des Buchhandels vertraut, sucht z. 1. Oktober d. J., event. früher oder später, einen Vertrauensposten oder Lebensstellung als Geschäftsleiter oder Stütze des Chefs. Suchender ist seit 21/4 Jahren in einem angesehenen Sortiment als Geschäftsleiter tätig; sehr gute Zeugnisse, sowie die besten Empfehlungen stehen ihm zur Verfügung. Er verlässt den jetzigen Posten wegen Geschäftsverkaufs.

Gef. Angebote erbitte unter M. M. 2666 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für meinen Antiquar, der seit 2 Jahren Gef. Angebote unter B. C. # 101 an bei mir ist, suche ich zum 1. Oktober Bir 1. Oftober suche ich für meinen selbständig katalogisieren und einkaufen

> Göttingen, im August 1905. Dieterich'sche Univ.-Buchh. L. Horstmann.

Junger, ftrebf. Gehilfe, 22 Jahre alt, militarfrei, fucht fich jum 1. Ottober gu verandern. Gudender ift gurgeit, feit 1900, in einem größeren Romm. Beichaft tatig. Stellung im Berlag, Auslieferungspoften bevorzugt. Gef. Angebote unter K. F. # 2697 b. b. Beichäftsitelle des Borfenv. erbeten.

Sortimenter,

23 J., m. allen einschlägigen Arbeiten vertraut, gewandter Verkäufer, ff. Zeugnisse,

Gef. Angeb. unter B. H. 2673 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Bum 1. Oftober, event. fruber, fucht lichft auf Dauer. In feinen verschiedenen Stellungen hat er alle gebotenen Belegenheiten, fich auch im Runft- und Mufitalienhandel Renntniffe ju ermerben, voll ausgenust, fo daß er befähigt ift, vollftandig felbftandig zu arbeiten. Beitere Mustunft erteilt gern

Leipzig, Bartortftr. 7. Beinrich J. Naumann.

Zum 1. Oktober suchen wir für einen jungen Gehilfen, den wir bestens empfehlen können, einen Anfangsposten im Verlage. Süddeutschland bevorzugt.

Stuttgart. Hermann Hoser's Buchhandlung.

Strebfamer Sortimenter, 19 Jahre alt, ucht gum 1. Oftober b. 3. gweds weiterer Ausbildung Stellung im Sortiment, mögl. mit Debenbranchen.

Bef. Angebote unt. G. S. 2674 an bie Beidäftsftelle des Borfenvereins.

3g. Mann, 23 J., militarfrei, im Gort., Untiqu. u. Berlag tatig gemefen, gut empfoblen, fucht event. ju fofort Stellung. E. K. 351 Charlottenburg, Poftamt 2.

Junger Mann (Buchdruckereibes.-Sohn) sucht in einer grösseren suddeutschen Verlags- oder Kunsthandlung Stelle als Volontär.

Angebote unter F. D. S. 465 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

24 jahr. Buchh.=Geb., 4 J. im Berlag ge= lernt, jest 51/2 3. im Rommiffionsgeschäft tätig, fucht im Berlag bauernde Stellung, am liebsten in Leipzig. Gef. Ung. u. # 2660 an die Beichäftsftelle bes B.= B.

Zum 1. Oktober 1905 sucht junger Buchh. von 24 Jahren Stellung im Verlag od. Sort. Ders. gehört d. Buchh. seit 6 J. an, besitzt d. Einj.-Zeugn. eines Realgymnasiums u. ist militärfrei. Durch läng. Aufenthalt in England hat er sich gute englische Kenntnisse angeeignet, auch stehen ihm sehr gute Zeug-

nisse seiner Chefs zur Seite. Geff. Angeb. werden u. F. B. 62, Hauptpostamt Zwickau i/S. erbeten.

Junger, strebsamer Gehilfe, guter Expedient, der seither in einer Universitätsstadt arbeitete, sucht für sofort oder später Stellung im Sortiment.

Gef. Angebote unter G. W. # 2617 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Mann, mit Auslieferung, Expedition und Kontenführung genau vertraut, gurgeit in einem lebhaften Sortiment tätig, fucht anderweitig bauernden Boften. Berlag wird bevorzugt. Bef. Ung. u. P. # 2705 an d. Beichaftsftelle des B.B. freundl. erb.

Junger Mann, 20 Jahre alt, tathol., militars frei, fucht gum 15. Gept. ob. 1. Dit. Stelle in fleinerer Buchhandlung. Gef. Angeb. unt. A. K. 2699 d. d. Beicaftsft. b. B. B. erb.

Lehrlingsftelle gesucht

jum 1. Ottober d. J. in größerer Leipziger Berlagshandlung für meinen 15 jahrigen Sohn (evang.), mit Berfegungszeugnis für bie 5. Rlaffe (Obertertia) einer bayer. Realerfolgen. Bef. Unerbieten an Redatteur Baul Gelbrecht in Münden, BeftermublJunge Tame aus guter Familie, die ein Jahr im Berlagsbuchhandel tätig gewesen, in allen Kontorarbeiten geübt ift, fucht zu weiterer Ausbildung in einem Berlage Stellung, am liebften mit Familien= aufdluß. Gute Referengen. Bef. Ungebote unter 2691 an die Beichäftsftelle des Borfenpereins erbeten.

Junge Dame.

41/2 Jahre in e. Buch-, Runft- u. Papierholg. nebft Leihbibl. und Unnoncen-Exped. tätig, fucht fich ju veranbern. Bef. Bufdriften erb. u. G. K. 6 poftlagernd Berlin S. 68.

Gebildete Dame,

Bumnaf. Dberl. Tochter, mit guten Sprachtenntniffen, fucht Stellung als Bolontar. in einem miffenschaftlichen Untiquariat.

Bef. Angebote unter E. P. an Frau Obers lehrer Planmann in Ronigsberg i. Br., Gadh. Rirchenftrage 25.

Vermischte Anzeigen. 3

Kommissionär

für ben Buchhandel-Bertrieb einer vorzugl. funftgewerblichen Beitschrift gefucht.

S. Mleinbardt, München, Lindwurmftr. 3.

In Dangig, Langermarft, ift ein größerer Laden, in dem fich feit 5 Jahren eine Buchhandlung mit nachweislich gutem Erfolg befindet, jum 1. Oktober d. 3. fehr preiswert ju vermieten. Angebote unter C. M. 1514 an Rudolf Moffe in Danzig erbeten.

Berlags- und Lagerrefte tauft bar G. Solft, Buchhandlung in Samburg I, Rornträgergang 54.

Bu der am 2 .- 7. September 1905 in Stuttgart ftattfindenden

Jubiläumsausstellung des Württemb. Landesvereins für Bienenzucht u. des dtschn. Reichsvereins für Bienenzucht

veranftalte ich eine Musftellung einfchlägiger Literatur. 3d erfuche die in Betracht tommenden herren Berleger, mir bierfür geeignete Berte umgehend birett mit Boft jugeben gu laffen.

Sochachtungsvoll.

Stuttgart, den 14. Auguft 1905. Rönigstraße 38.

Berm. 2Bildt Königl. Sofbuchhändler.

Kolporteure für Oberösterreich werden sofort aufgenommen.

> Sandbök'sche Buchhandlung (H. Drahowsal)

in Stadt Steyr, Oberösterreich.

für Bücher, Zeitschriften, Kalender etc. liefern zu mässigen Preisen und bei schneller Bedienung

Naunhof Schäfer & Schönfelder b. Leipzig. Klischee-Verlag und Klischee-Agentur.

Probesendungen unentgeltlich und ohne Kaufverbindlichkeit.

Hugo Conrad in London E.C.

25, Paternoster Square

liefert prompt und billig

Englisches Sortiment

(Bücher — Zeitschriften)

direkt und über alle Hauptplätze.

(Telegr.-Adr.: , Verbindung London.) Berlagerefte t. bar &. Bartele, Beigenfee b/B.

Züchtiger Reisender,

ber noch einige fehr gangbare belletrift. Movitaten (überall in Maffen abzuseten) mitnehmen will, wende sich an die k. k. Univ.s Buchhandlung G. Szelinski in Wien I, Stefansplat 6.

Bruno Witt in Le

äbernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Wissenschaftliche Ubersetzungen

aus Italienisch, Französisch u. Englisch werden von Akademiker übernommen. Aufträge vermittelt

Otto Riecker's Buchhandlung in Pforzheim.

Für modernes graphisches Verfahren wird von 2 tüchtigen Fachleuten Kapital von ca. 8000 M gesucht. Angebote u. Chiffre 21, Berlin W., Postamt 12.

Ber ift Berleger einer Photographie ob. Photogravire von Reinh. Begas, Der elettrifche Funte?

Mitteilung erbittet birett S. Differt's Buchh. in Cottbus.

Strobel 7190.

Stuber's Berl. in Bu. 7188.

Inhaltsverzeichnis.

U = umidlag.

Urheberrechtseintragsrolle. S. 7169. — Ericienene Reuigkeiten bes beutichen Buchhandels. S. 7169. — Berzeichnis fünftig ericheinender Bilder. S. 7170. — Mannichaftsbildereien auf beutichen Seeichiffen. Bon Professor Dr. K. Thieß in Danzig. S. 7170. — Die hamburger Bibliothefen. S. 7172. — Kleine Mitteilungen. S. 7173. — Anzeigeblatt. S. 7175—7192.

Alfab. Buchh. in Brin. 7186. Dieball 7185. 7189. Mitte 7186. Alt in Iff. a. M. 7184. André in Prag 7186. Miber & Up. 7184. Mttentofer 7187. Bartels in Wets. 7192. Bartholbi in Bismar 7178. Ebelmann in Ru. 7187. Weigel 7187. Berger in Gub. 7185. Bibliothel b. B.=B. 7178. 7188 Bloem 7175. Boas 7184. Bons & Comp. 7189. U 1. Borgmeyer in Sloof, 7188, Boujen in Sa. 7188. Brodbaus' Sort. 7187. Bronner in Gichft. 7185. Bruhns in Riga 7187. Buch. u. Druderet borm. Brill 7188. Buchh. b. Waisenh. in Dalle Buchholb in Gört. 7189. Buchhols Rchi. 7187. Burgersbijt & D. 7186. Buton & B. 7176. Calvary & Co. 7175 Carftens'iche Bh. 7183, Coben in Bonn 7185. Conrad in Conbon 7192. Eruje in Connov. 7185.

Crufius in Raif. 7186.

Deubler in QBien 7183.

Deubner in Most. 7188.

Dieterich'iche Univbb. in Gott. 7191. Dietler in Gopp. 7183. Differt's Bh. 7192. Dittmar 7190. Drewes Bh. 7187. Ebbede in Liffa 7189. Ettel 7187. Elwert'iche Bribb. 7179. Ernefti'iche Bh. in Chemn. 7184. Fleifcher, C. Fr., in Le. 7191. Fod G. m. b. D. 7185. Forberg in Le. 7189. Frant in Witrab. 7188. Grid in Wien 7186. Gamber 7184. Belbrecht 7191. Wilhofer & St. 7185. Grafe in Da. 7188. Grafe in De. 7187. Graff in Stegb. 7187. Grauer 7187. Graveur'iche Bh. 7187. Groos, ft., in Solbg. 7186. Gjellius'ide Bh. 7188. Guther in Erf. 7186. Saafenftein & B. M .- W. in Le. 7175. haeffel Comm.-Gefch. 7175. haug in Mejerip 7189. haupt in balle 7184. hebeler 7182. Degebils & S. 7184. hengftenberg in Rarisb. 7186.

Bentichel in Leipa 7185. Deg in Stu. 7188. hierfemann 7186. httichfelb 7189. Söllrigi 7185. Dolft 7192. Somann in Dang. 7185 hofer in Stu. 7191. Internat. News Comp. 7187, Jante in Re. 7176. John & R. 7184. Ratfer in Dit. 7186. Rauffmann in Frif. a. M. 7188 Raven 7188. Ririd in Wien 71?7. Rleinbarbt 7192. b. Rieinmaur & B. 7187. Knaur in Le. U 4. Roehler, R. F., in Le. 7190. Ronegen Gort. in Le. 7187. Rößling'iche Bb. in Le. 7184. Graft in Biesb. 7188. Kramer in Stu. U 4. Rreufdmer's Sh. 7187 Rupider in gut. 7188. Bangen in Du. 7180. 7181. Langenicheibt in Gr.-Licht. U 2.

Langewiesche in Duff. 7178. Lautenichläger 7189. Par 7188. Lazarus 7185. Lehmann: Staebtte 7186. Lehmann, B., in Brin 7187. Lehmann'iche Bb. in Dang.

Lehmftedt's Bh. 7185. Leipziger Berl. 7177. Leffer in Brol. 7186. Linbftebt 7185. Lorens in Se. 7184. Maier, D., in Be. 7182. Marfifche Bb. in Brin. 7186. Meigner in Marau 7189. Meyer & Co.ingonigsb.7184. Milionebbla in Germ. 7188. Mitider & R. 7183. Mittler in Bromb. 7188 Mohr Gort. in Sblbg. 7189. Möller in Bunb 7187. Mojer in hall 7188. Moffe in Brin. 7190. Moffe in Dang. 7192. Moffe in Frif. a. M. 7191. Muller in Barm. 7185. Raumann, S. J., in Le. 7191. Neumeyer in Brau. 7187. Mimy 7190. Mürmberger's Bh. 7185. Dliva in Bitt. 7187. Onden Rof. 7190. Pahl'iche Bb. in Bitt. 7190. Palm's Cofbh. in Mind. 7189.

Вејфtо 7185. Bietich in Bieg. 7191. Planmann 7192. Bolnt. Buchh. in Brin. 7183. Potyt. Buch. in Mittiv. 7190. Quaithoff 7185. Radhorft'iche Bh. 7185. Reichmann 7186. Richter in Galab. 7184.

Rieder in Pforgh, 7192. Röhricheib & E. 7186. Rofenthal, 3., in Du. 7188. Sugmann 7189. Robberg'iche Bb. 7188. Sanbbot'iche Bb. 7192. Saunier in Stettin 7186. Schafer & Schönfelber 7192. Scheller in Brin. 7187. Scheller in Grif, a. IR. 7188. Scheltema & D. 7188. Schent in Detm. 7184. Schlefinger in Bevey 7179. Schmidt in Dib. 7189. Schmit & D. 7185. Schnod 7183. 7187. Schols in Brau. 7187. Chriftenbertriebsanft, in Brin. 7186. Schwalbe in Gotha 7184. Schwart in Thorn 7186. Schwetichfen. S. 7183, 7188. Simmel & Co. 7184. Spaeth 7189. Speibel 7187 Spemann in Stu. 7178. Speper & B. 7187. Spielmeter's Roff. 7190 Springer in Brin. 7182. Stahlwerte-Berband 21 = 0. 7178. Staube 7179. Steiger & Co. in R. P. 7188. Steinide in Du, 7183. Sticht 7175.

Strafburger Druderet 7183.

Streifand, S., 7186. 7188 (2).

Strauß in Chemn. 7185.

Szelfnett 7192. Thelemann's boibh in Beim . 7179. Thummler in Chemn. 7183. Told: 7188. Trpinac 7183, 7187. Twietmeper, A., in Le 7188. Berl. Bermes 7179 Berl. v. "Diterreiche 3ll. Big." U 4. Billaret 7185. Bogel, F. C. B., 7189 Botgt's Rchf. in Wiesb. 7187. Boldmar 7175. 7191. Balbenburger Btg." Wangerin's Bh. 7189. Warned in Brin. 7178. Beigel, A., in Be. 7187. Weis in Grunb. 7185. Wettergren & R. 7188. Wiebe in Lyd 7185. Wildt, O., in Giu, 7192. Winter in Bre. 7188 (2). Witt in Le. 7192. Wittenhagen's Bh. 7183. Worbs & Co. 7186. Bulff in Dortm. U 8. v. Bahn & J. 7188. Biegenhirt Rof. 7190. Bieger in Be. 7191. Bimmermann in Walbeb. 7189.

Biergu 1 Beilage: Burudverlangte Reuigkeiten.

Berantwortlicher Rebatteur: Max Evers. - Berlag: Der Borfenberein ber Dentiden Budbanbler gu Leipzig. Drud: Ramm & Seemann. Samtlich in Beipaig, Deutsches Buchbanblerhaus, hofpitalftraße.

Wichtig für Verleger und Sortimenter mit katholischer Kundschaft.

Mitte November gelangt mein

Illustrierter Weihnachtskatalog

Die kath. Haus- und Privat-Bibliothek

ein Verzeichnis literarischer Festgeschenke

mit besonderer Berücksichtigung der für katholische Schüler und Schülerinnen höherer Lehranstalten geeigneten Werke

unter Mitwirkung katholischer Schulmänner und Schriftsteller

Rud. Wildermann herausgegeben von

Franz Ruegenberg

Gymnasialoberlehrer, Recklinghausen

Religionslehrer a. d. katholischen Töchterschule zu Dortmund

---- IV. Jahrgang 1905 -----

zur Ausgabe.

Wie bisher wird der Katalog von den älteren Erscheinungen eine reichhaltige, aber sorgfältige Auslese bieten. Die diesjährigen Novitäten werden, soweit sie rechtzeitig vorliegen und in den Rahmen des Kataloges passen, sämtlich Aufnahme finden und mit knappen Rezensionen versehen sein.

Für die Aufnahme ist nicht die Konfession des Autors oder die Richtung des Verlages massgebend, sondern der literarische Wert mit der selbstverständlichen Forderung, dass Glaube und Sittlichkeit nicht verletzt werden. Aus den wissenschaftlichen Disziplinen werden nur jene Werke berücksichtigt, welche auf das allgemeine Interesse der gebildeten Kreise Anspruch erheben können.

Auch in diesem Jahre wird dem Katalog ein sorgfältig ausgearbeitetes Register beigegeben werden. Ebenso stelle ich wie bisher den Herren Abnehmern einen Verlegerschlüssel zum Katalog, sowie auf Wunsch Aushängebogen zur Komplettierung des Lagers kostenlos zur Verfügung.

Auf eine geschmackvolle, vornehme Ausstattung wird nach wie vor die grösste Sorgfalt verwendet werden. Das Gewicht des Kataloges wird unter 100 g bleiben.

Gleichzeitig erscheint von denselben Herausgebern:

Die katholische Jugendbibliothek.

Eine Auswahl empfehlenswerter Bücher und Schriften, insbesondere für die Schüler und Schülerinnen höherer Lehranstalten, mit Nachtrag pro 1905.

Dieses auf Wunsch der kath. Religionslehrer an höheren Schulen herausgegebene Verzeichnis ist ein Separatabdruck der Abteilung Jugendschriften der Kath. Haus- und Privatbibliothek und umfasst die Werke für die
Alterstufen bis zum 17. Jahre, Untersekunda bezw. VI. Klasse. Die geeigneten Werke für Obersekunda bis Oberprima bezw.
VII.—IX. Klasse, für welche eigentliche Jugendschriften nicht mehr in Betracht kommen, sind wie bisher in dem Hauptkatalog Die kath. Haus- und Privatbibliothek besonders bezeichnet.

Beide Verzeichnisse sind bereits im Vorjahre mit grossem Erfolg an vielen höheren Schulen, Knaben- und Mädchen-

pensionaten etc. zur Verteilung gelangt.

Den Herren Verlegern wie den Herren Kollegen vom Sortiment werden somit in den beiden Katalogen

überaus sichere und wirksame Vertriebsmittel

geboten, deren Unterstützung und Förderung sich als lohnend für beide Teile erweisen wird,

Die Herren Kollegen vom Sortiment bitte ich, sich unverweilt mit den Religionslehrern, Rektoren, Vorsteherinnen der Pensionate etc. etc ihres Bezirkes behufs Verteilung des Kataloges mit ihrer Firma als Bezugsquelle in Verbindung zu setzen. Von seiten der Redaktion der Kataloge werden die diesbezüglichen Bemühungen unterstützt werden. Ich liefere die Kataloge zu nachstehenden Preisen:

Die katholische Haus- und Privatbibliothek:

Expl. einzelne	25	50	100	200	300	400	500
M. 0.20	3.75	5.50	9.—	16.—	21.50	26.—	30.—

Für den Aufdruck der Firma berechne ich bis zu 300 Exempl. M. 1.—, von 300 Exempl. an erfolgt der Aufdruck kostenlos. Bei Abnahme von 500 Exemplaren Gratis-Inserat auf der zweiten Umschlagseite.

Die kath. Jugendbibliothek mit Nachtrag pro 1905:

Expl.	einzelne	25	50	100	500
M.	0.10	2.25	3.50	4.—	18.—

Die Herren Verleger bitte ich um tunlichst umgehende Übersendung der Rezensionsexemplare bezw. Aushängebogen der diesjährigen Novitäten. Neuauflagen, sofern dieselben nicht wesentliche Änderungen aufweisen, können nicht als solche berücksichtigt werden. Selbstverständlich muss sich die Redaktion das Recht der Auswahl der zu besprechenden und zu empfehlenden Bücher vorbehalten.

Inserate für "Die kath. Haus- und Privatbibliothek" erbitte ich möglichst bald. Bei der sorgfältigen Verbreitung des Kataloges, gerade in den Kreisen des kaufkräftigen interessierten Publikums, dürfte der Erfolg derselben nicht ausbleiben, um so mehr als der Inhalt der Inserate auch im Schlagwortregister berücksichtigt wird.

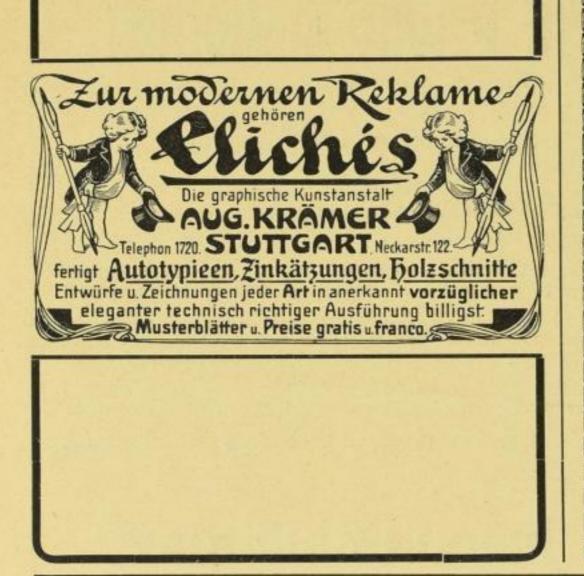
Ich berechne 1/1 Seite M. 35.-, 1/2 Seite M. 20.-, letzte Umschlagseite (zweifarbig) M. 50.-.

Auf vielseitigen Wunsch wird der Katalog Mitte November bestimmt zur Ausgabe gelangen. Der Schluss des redaktionellen Teiles ist daher auf den 1. Oktober festgelegt. Ein Nachdruck des Kataloges findet nicht statt.

Eine kleine Anzahl von Probeexemplaren vorjähriger Kataloge steht Interessenten auf Wunsch gern zu Diensten.

Dortmund, Westenhellweg 55.

A. Wulff, Verlagsbuchhandlung.





Aus Anlass des

75. Geburtsfestes des Kaisers Franz Josef I.

erscheint am 18. August eine umfangreiche und prachtvoll ausgestattete

Kaiser-Festnummer

von "Österreichs Illustrierte Zeitung".

Diese 100 Seiten starke, auf Kunstdruckpapier gedruckte Nummer, welcher als Denkschrift ein bleibender Wert gesichert ist, kostet im Einzelverschleiss

per Exemplar K 3.— ord., K 2.— netto.

Diese Nummer wird nur gegen feste Rechnung abgegeben. — Die Abonnentenexemplare werden ohne Preisaufschlag geliefert.

Der Verlag von "Österreichs Illustrierte Zeitung", Wien, VI. Bezirk, Barnabitengasse Nr. 7 u. 7a.